

Schneider Arbeitsplatten



Produktpass



Entdecken Sie unsere Naturwelt der Arbeitsplatten

Familienbetrieb seit 1930

gültig ab August 2026



NATURSTEIN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



Aus dieser Leidenschaft heraus entstehen seit mehr als 90 Jahren hochwertige und besondere Produkte.

Im Laufe der Zeit wurden mehrere artverwandte, klassische, elegante und zeitgemäße Materialien in das Sortiment aufgenommen. Es werden konsequent ausschließlich die besten Rohstoffe für unsere Arbeitsplatten verwendet.

Erleben Sie den Luxus Ihrer neuen Traumküche - und definieren Sie ihn mit einem Unikat, das nur für Sie durch die Ludwig Schneider AG gefertigt wird.

Hier gestalten Menschen Arbeitsplatten für Menschen, denen eine erstklassige Verarbeitung an oberster Priorität steht.

Damit Sie die für sich passende Entscheidung treffen, bitten wir Sie, diese Broschüre zu lesen, damit Sie sich umfassend über produkt- und warentypische Eigenschaften informieren können. Die nachfolgenden Informationen sind ausdrücklich fester Bestandteil Ihres Kaufvertrages.

Naturstein ist nicht nur zeitlos und immer einzigartig, sondern bringt auch einige funktionale Pluspunkte wie Robustheit, einfache Reinigung oder Hitzebeständigkeit mit sich.



Hinweis zur Verbindlichkeit der Sprachfassungen

Dieser Produktpass wurde im Original in deutscher Sprache erstellt. Ausschließlich die deutsche Fassung ist rechtsverbindlich und Bestandteil des jeweiligen Kaufvertrages.

Die englische und die französische Fassung dienen ausschließlich der Information und besseren Verständlichkeit. Sie wurden unter Einsatz künstlicher Intelligenz erstellt und können trotz sorgfältiger Prüfung Übersetzungs-, Auslegungs- oder Übertragungsfehler enthalten.

Bei Abweichungen, Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen der deutschen Fassung und einer Übersetzung ist ausschließlich die deutsche Originalfassung maßgeblich. Aus den übersetzten Fassungen können keine weitergehenden Rechte oder Ansprüche hergeleitet werden.

Wunschmodaterialien

- ◆ Materialien, die nicht in unserem Sortiment sind, können auf ausdrücklichen Kundenwunsch bestellt werden. Hierbei ist zu beachten, dass, die Ludwig Schneider AG, keine Einschätzung auf die spezifischen Eigenschaften und den Härtegrad geben kann.
- ▷ Da Wunschmodaterialien nicht zum regelmäßig technisch bewerteten Standardsortiment gehören, kann ohne vollständige Herstellerunterlagen und gegebenenfalls zusätzliche Prüfung keine verbindliche Einstufung der Härte, Beständigkeit und sonstigen Gebrauchseigenschaften erfolgen.
- ▷ Da das gewünschte Material kein fester Sortimentsbestandteil der Ludwig Schneider AG ist, muss sich der Kunde über dessen Materialschwankungen im klaren sein. Es wird ausschließlich auf die im allgemeinen gültigen Materialeigenschaften, bei Feinsteinzeug auf spezifische Keramik und Dekton Eigenschaften sowie den jeweils gültigen Oberflächenerläuterungen verwiesen. Eine exakte Einschätzung ist bei Wunschmodaterialien nicht möglich.
- ▷ Bei Materialien die auf Kundenwunsch bestellt werden, ist eine Auswahl aus verschiedenen Rohplatten nicht möglich
- ▷ Die Wunschsilikonfarbe ist beim Verkäufer auszuwählen bzw. in Auftrag zu geben. Andernfalls ist der Kunde mit der Farbwahl durch die Ludwig Schneider AG einverstanden.



Verfügbarkeit der Materialien

- ◆ wir, die Ludwig Schneider AG, bemühen uns die in diesem Produktpass genannten Materialien dauerhaft lagernd zu haben. Aufgrund kurzfristigen Sortimentsänderungen bei Keramikherstellern oder Lieferängpässe von Natursteinzulieferern ist dies leider nicht immer möglich
- ▷ Bitte erfragen Sie deshalb bei Ihrem Verkäufer, ob Ihr gewähltes Material in der gewünschten Oberfläche verfügbar/generierbar ist.

erhältliche Größen und Stärken:

- ♦ Arbeitsplatten der Ludwig Schneider AG sind in 20 mm, 30 mm, 40 mm massiv, sowie bis 100 mm auf Gehrung mit Blockkante erhältlich
 - die erhältlichen Materialstärken sind dem Materialverzeichnis zu entnehmen
 - Arbeitsplatten mit Blockkante sind in allen Materialien erhältlich
- ♦ Zwischen unterschiedlichen Rohplatten beziehungsweise Rohplattenchargen kann die tatsächliche Materialstärke um bis zu ± 3 mm von der Nennstärke abweichen. Für Dickenschwankungen innerhalb einer fertig bearbeiteten Einzelplatte und für Höhenabweichungen an Plattenstößen gelten gesonderte, engere Toleranzen.
- ♦ Bei sämtlichen Natursteindekoren betragen die maximalen Produktionsmaße:
 - ab einer Materialstärke von 30 mm: 3000 x 1350 mm.

Die Produktionsmaße sind abhängig von Montagepunkt 1.2.1 sowie 1.2.2 der Ludwig Schneider AG

- ♦ Sämtliche Stegbreiten, beispielsweise an Ausschnitten für Kochfeld oder Spüle, müssen mindestens 50 mm betragen
- ♦ Faserbreiten sind dem Verkaufshandbuch zu entnehmen und sind beim Verkäufer zu erfragen. Die Faserstärken variieren je nach Materialstärke zwischen 3 x 3 mm bei 20 mm Arbeitsplattenstärke bis hin zu 5 x 5 mm.
 - Die Toleranzen bei Faserstärken betragen + / - 1 mm
 - abweichende bzw. Faserstärken unter 2 mm sind technisch nicht realisierbar
- ♦ Rückwände und Wandabschlussprofile sind in allen Dekoren erhältlich
 - Die Materialstärke für Rückwände beträgt generell 20 mm
 - Bei Wandabschlussprofile kann zwischen 20 mm und 30 mm gewählt werden
- ♦ Ansatzische können ebenfalls in den oben genannten Produktionsmaßen hergestellt und mitgeliefert werden

Ursprung und Herkunft

- ♦ Bei Naturstein handelt es sich um eine Gesteinsart die tausende von Jahren benötigt um Ihre besondere Form, Farbe und Struktur zu erhalten.
- ♦ Die Länder in denen Ihr gewünschtes Material seinen Ursprung hat sind dem Verkaufshandbuch zu entnehmen (dieses liegt Ihrem Verkäufer vor)

Eigenschaften von Naturstein:

- ♦ Naturstein zeichnet sich durch seine natürlichen Farbverläufe und Glanzeffekte aus
- ♦ Naturstein weist grundsätzlich eine hohe Wärmebeständigkeit auf. Heiße Töpfe, Pfannen und Backbleche dürfen dennoch nicht unmittelbar auf der Arbeitsplatte abgestellt werden, da punktuelle Hitze, Wärmestau oder Thermoschock zu Schäden an Stein, Oberflächenbehandlung, Verklebungen oder Fugen führen können. Verwenden Sie immer eine geeignete hitzebeständige Unterlage.
- ♦ Jede Platte überzeugt durch eine einzigartige und individuelle Optik sowie Haptik

erhältliche Oberflächen:

- ♦ Naturstein ist in bis zu vier verschiedenen Oberflächen erhältlich
 - die erhältlichen Oberflächen sind dem Materialverzeichnis zu entnehmen

Reinigung

- ♦ der Reinigungsaufwand hängt auch mit der Oberfläche zusammen und ist den Oberflächenerläuterungen zu entnehmen. Generell gilt:
je rauer und matter die Oberfläche, desto mehr Zeit benötigt man für eine Reinigung. Nach jeder Nutzung sollte eine Reinigung erfolgen. Ein Erklärvideo zum Thema Reinigung und fachgerechte Nutzung finden Sie auf unserer Homepage und auf Youtube
- ♦ Eine detaillierte Erklärung zum Thema Nutzung von Natursteinen ist den Nutzungshinweisen zu entnehmen.

Imprägnierung

- ♦ bei sämtlichen Materialien werden die Oberflächen materialabhängig werkseitig lebensmittelecht resiniert und imprägniert

Informationshinweise:

- ♦ sämtliche nachfolgenden Informationen sind ausschließlich Einschätzungen aus Erfahrungswerten, da jeder Rohblock leicht abweichende Eigenschaften aufweist. Deshalb empfehlen wir grundsätzlich die persönliche Auswahl der eigenen Rohplatte (Arbeitsplatte) aus unserem Lager.

Nutzungsvideo

<https://www.l-schneider-ag.de/arbeitsplatten/mediathek/>

Oberflächenerläuterungen und Reinigung:

- ♦ Bei der Wahl der Oberflächenbeschaffenheit sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden

Die wohl signifikantesten Entscheidungsmerkmale gehen von der Optik über die Haptik bis hin zur Pflege und Reinigung

poliert

- ♦ hochglänzend - spiegelnd - glatt - tägliche Reinigung ausreichend durch ca. 8 Schleifvorgänge von grobem zu feinstem Korn erzielter Glanz. Unterschiede im Glanzgrad der Einzelkristalle sind je nach Gesteinsorten zu erwarten. Sowohl die Struktur als auch die Farbe kommen optimal zum Ausdruck
- die Reinigung erfolgt bestenfalls mit dem Pflegeset, bestehend aus einem Arbeitsflächenreiniger sowie einer Natursteinpflege und einem speziell auf Granit abgestimmten Microfasertuch. Bitte beachten Sie: die Natursteinpflege sollte 1x wöchentlich gründlich gemäß Nutzungsvideo aufgetragen werden.

matt geschliffen

- ♦ mattglänzend - glatt - kann bei nicht sachgerechter Nutzung seinen mattglänzenden Effekt stark verändern. Je nach Material können Schleifspuren sichtbar sein. Fingerabdrücke sind in der Regel gut sichtbar. Die Farbe weicht von der polierten Grundfarbe ab. Durch ca. 6 Schleifvorgänge von grobem zu feinem Korn erzielte matte Oberfläche.
- um eine fleckige Optik, aufgrund der vergrößerten Oberfläche zu vermeiden empfehlen wir, nach Verunreinigung, eine sofortige Reinigung mit dem Arbeitsflächenreiniger. Zusätzlich sollte die Natursteinpflege 1x wöchentlich gründlich gemäß Nutzungsvideo aufgetragen werden.

antik

- ♦ antik (rau - stark wellig) - tägliche Grundreinigung erforderlich! durch Flammen / Sandstrahlen und abschließendes Diamantbürsten der Oberfläche erzielte „natürliche und unregelmäßige Antik Optik“. Die Farbe weicht von der polierten Grundfarbe ab.
- da es sich um eine nicht geschlossene und vergrößerte Oberfläche handelt, ist eine tägliche und gründliche Reinigung unerlässlich. Ansonsten besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in der Platte absetzen. Eine nicht fachgerechte Reinigung erhöht das Risiko die Partikel fest in die Arbeitsplatte zu reiben. Um dies zu vermeiden empfehlen wir eine tägliche Reinigung. Bestenfalls mit dem Pflegeset, bestehend aus Arbeitsflächenreiniger sowie der Natursteinpflege und einem speziell auf Granit abgestimmten Microfasertuch. Bitte beachten Sie: die Natursteinpflege muss nur 1x wöchentlich gründlich gemäß Nutzungsvideo aufgetragen werden.

leathertouch

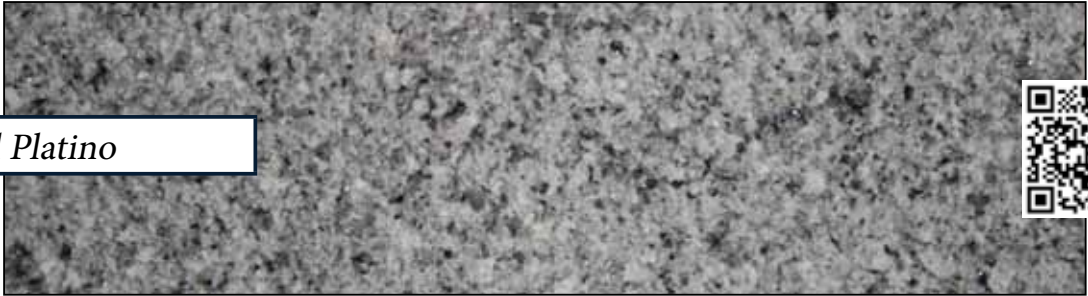
- ♦ leicht rau - leicht wellig - tägliche Reinigung notwendig
durch Schleifen und anschließendem Diamantbürsten der Oberfläche erzielte „Lederstruktur“. Bearbeitungsspuren teilweise sichtbar. Glanzunterschiede auch innerhalb einer Platte sind nicht auszuschließen. Fingerabdrücke teilweise sichtbar.
Die Farbe weicht von der polierten Grundfarbe ab.
- aufgrund des Herstellungsprozesses handelt es sich hierbei um eine teilweise geschlossene und vergrößerte Oberfläche. Aufgrund der leicht rauen Haptik empfehlen wir, nach Verunreinigung, eine sofortige Reinigung mit dem Arbeitsflächenreiniger. Zusätzlich sollte die Natursteinpflege 1x wöchentlich gründlich gemäß Nutzungsvideo aufgetragen werden.

spezifische Eigenschaften

- ♦ der Reinigungsaufwand ist nicht ausschließlich abhängig von der Wahl der Oberfläche.
Generell gilt je rauer die Oberfläche desto höher der Reinigungsaufwand.
Die Eigenschaften der verschiedenen Materialien sind aufgrund ihrer Entstehung zu differenzieren.
- ♦ Deshalb erläutern wir die Eigenschaften der unterschiedlichen Materialien im Bezug auf Offenporigkeit, Schnittfestigkeit und professionellen Wartungsbedarf.
Die Eigenschaften werden unterschieden in:
 - ▷ optimum - Hartgesteine, die mit Ausnahme einer lebensmittelechten Imprägnierung, werkseitig nicht behandelt werden müssen. Einschlüsse und Porenräume, gemäß Materialeigenschaften, können vorhanden sein. Materialien sind gemäß Nutzungshinweisen schnittfest. Es wird zu einer Imprägnierung in größeren Abständen geraten. Die Reinigung gemäß Oberflächenerläuterung und Nutzungshinweisen ist ausreichend.
 - ▷ normal - Natursteine, bei denen eine zusätzliche Behandlung zur Optimierung der Materialeigenschaften erfolgen kann, da Einschlüsse und Porenräume, gemäß Materialeigenschaften vorhanden sind. Bei behandelten Oberflächen werden kleine Porenräume geschlossen und leichte Schattierungen gedeckt. Materialien mit Pyriten haben vermehrt sichtbare Porenräume.
Eine Versiegelung von Microporen ist nicht möglich. Auch diese Materialien werden lebensmittelecht imprägniert. Eine Auffrischung der Imprägnierung empfiehlt sich in regelmäßigen Abständen. Materialien sind gemäß Nutzungshinweisen schnittfest. Die Reinigung gemäß Oberflächenerläuterung und Nutzungshinweisen ist ausreichend.
 - ▷ funktional - Hartgesteine, bei denen zusätzlich zur lebensmittelechten Imprägnierung eine Behandlung zur Optimierung der Materialeigenschaften erfolgt. Obwohl diese Materialien sehr hart sind haben sie kleine Mikrostiche. Einschlüsse, Porenräume, etc. gemäß Materialeigenschaften, können vorhanden sein. Bei behandelten Oberflächen werden Porenräume geschlossen und leichte Schattierungen gedeckt. Eine Versiegelung von Mikroporen sowie Mikrostichen ist nicht immer möglich. Eine Auffrischung der Imprägnierung empfiehlt sich in regelmäßigen Abständen. Materialien sind gemäß Nutzungshinweisen schnittfest. Die Reinigung gemäß Oberflächenerläuterung und Nutzungshinweise ist ausreichend.
- ♦ weitere Material- und Dekorspezifische Eigenschaften, Schwankungen, erhältliche Sichtkanten, Planungs- und Ablaufpunkte sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen

feinkörnige Materialien

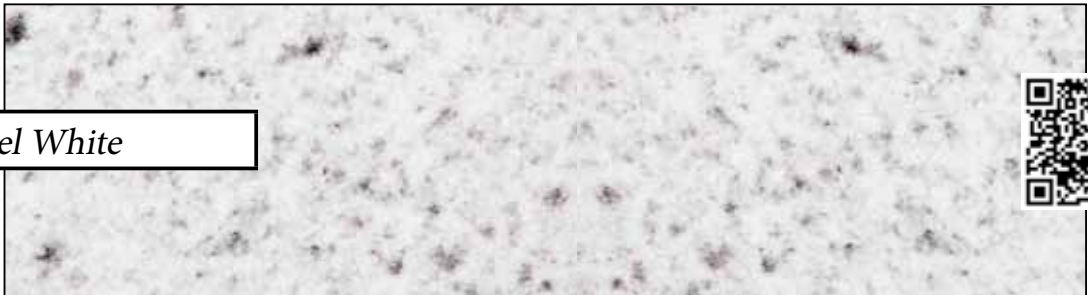
Azul Platino



Bianco Christall



Bethel White



Caffee Imperiale

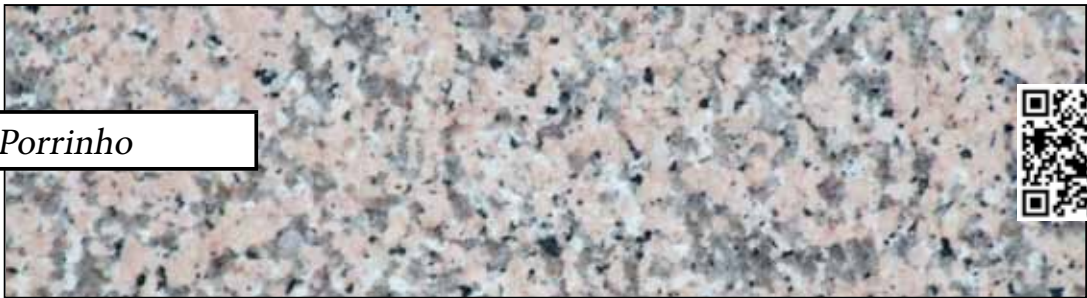


Rosa Beta



feinkörnige Materialien

Rosa Porrinho



Rosso Balmoral



feinkörnige Materialien mit Aderungen

Imperial White



grobkörnige Materialien

Rosa Sardo



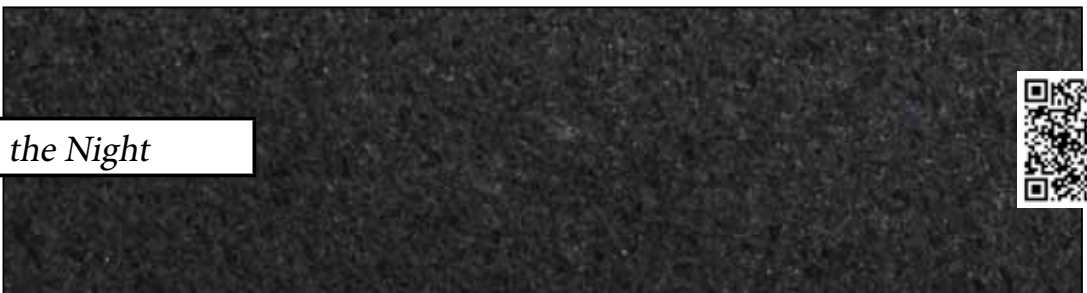
Baltic Brown



Bianco Sardo



Blue in the Night



Coffee Brown



grobkörnige Materialien

Crema Julia



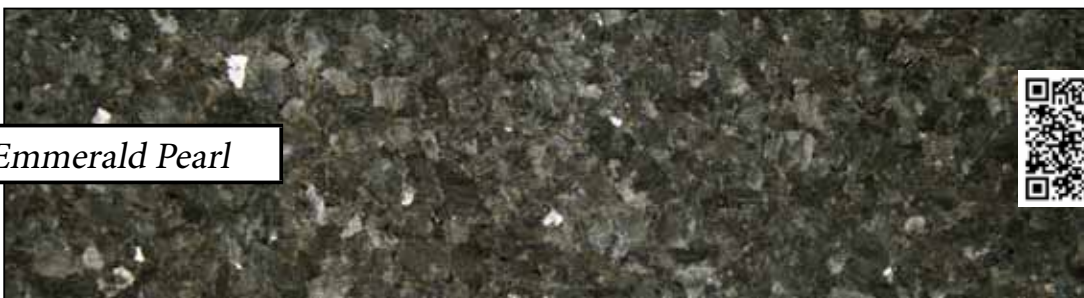
Giallo Veneziano Classico



Labrador Blue Pearl silver



Labrador Emmerald Pearl



Nero Assoluto platinum



grobkörnige Materialien

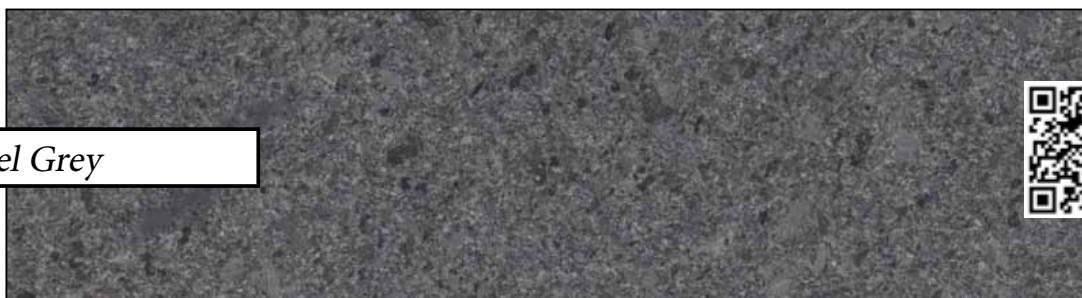
Saphire Brown



Serizzo

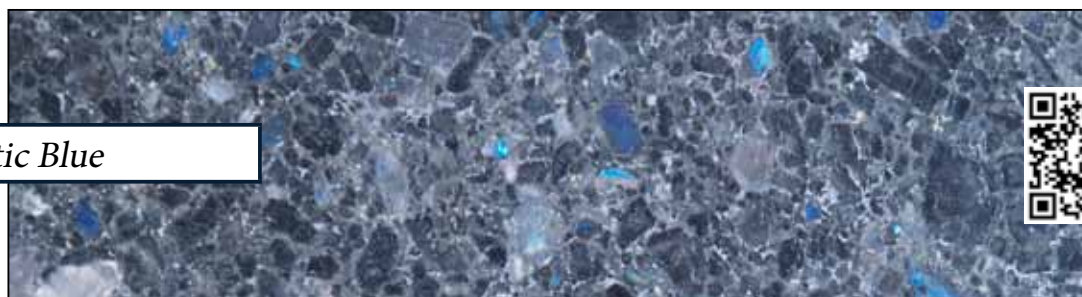


Steel Grey



stark grobkörnige Materialien

Artic Blue

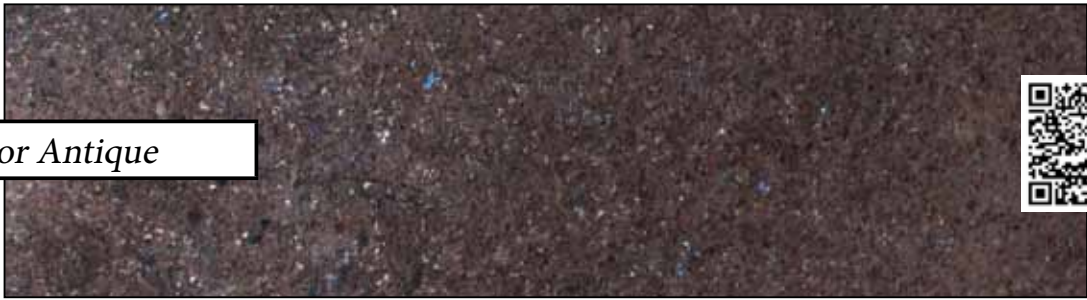


Galactica Blue



stark grobkörnige Materialien

Labrador Antique



Marinace Black



Zermatter Gletscherstein

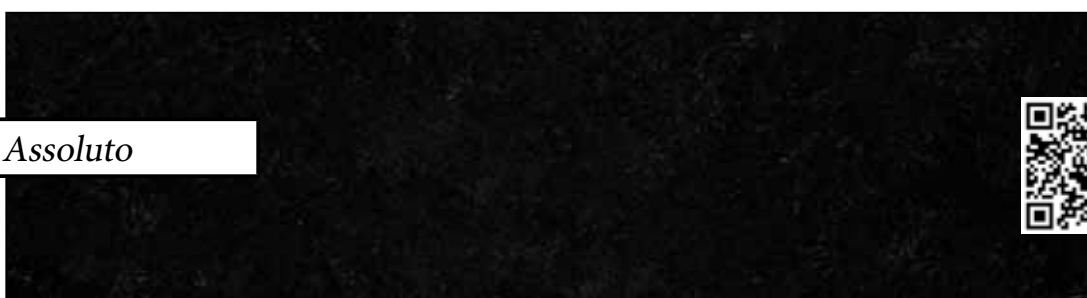


gleichmäßige Materialien

Nero Impala



Nero Assoluto



Materialien mit Glanzeffekt (Pyrite)

Nero Star Galaxy Gold



Nero Star Galaxy Silver



Nero Impala Bronzetto



lebhaft Materialien

Brown Silk

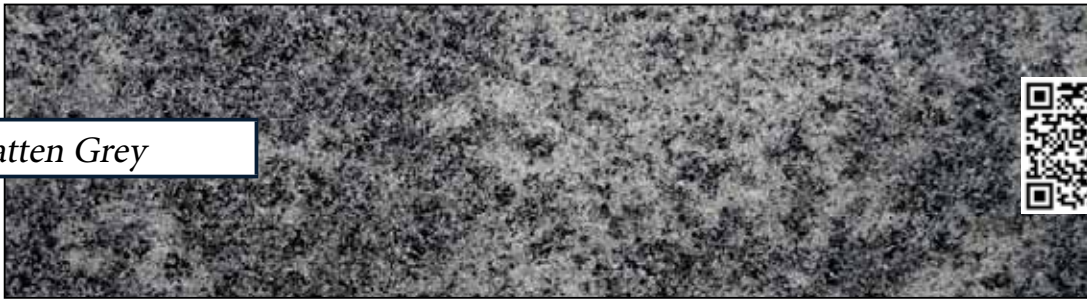


Black Forest



lebhaft Materialien

Manhattan Grey



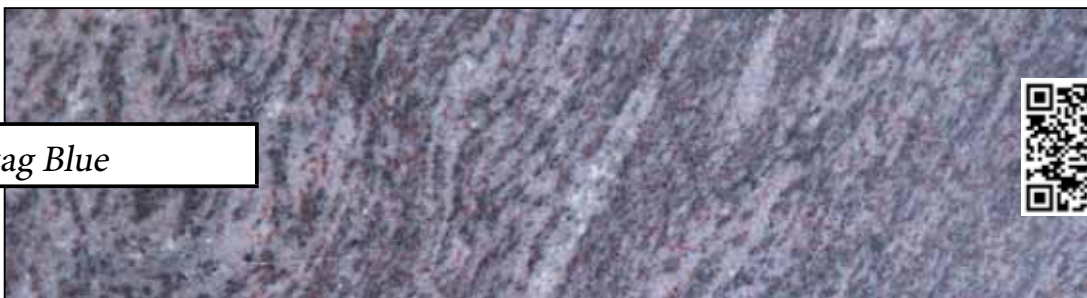
Multicolor Rot



Nero Stellaris



Vizag Blue



Verde Eucalyptho



stark lebhafte Materialien

American Black



Black Cosmic



Black Cosmic New



Indian Aurora



Ivory Brown



stark lebhafte Materialien

Juparana Colombo



Kashmir Gold



Mont Blanc



Paradiso Classico

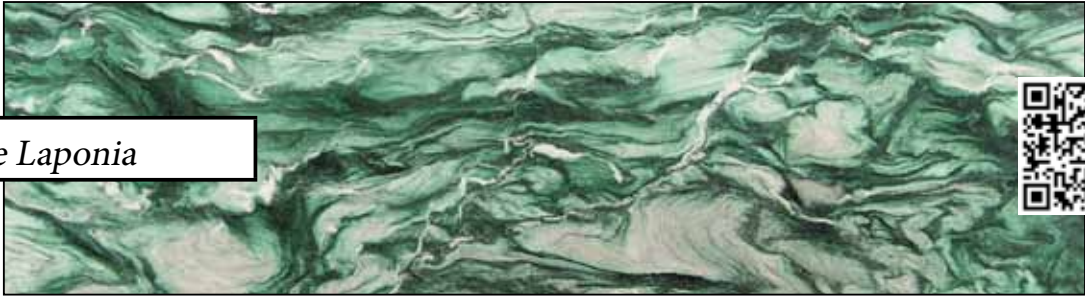


Taj Mahal

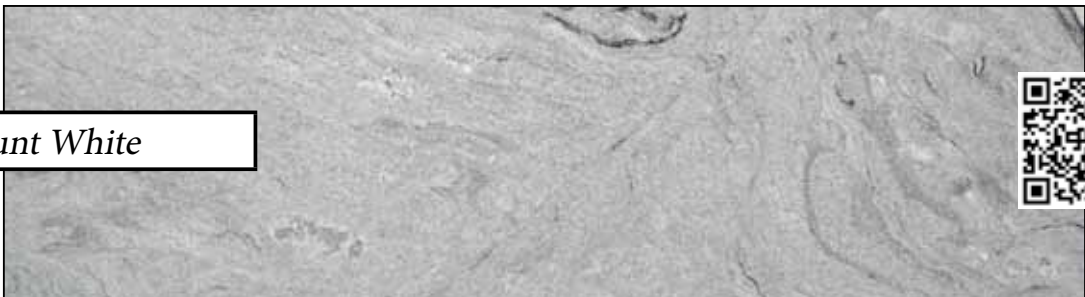


stark lebhaft Materialien

Verde Laponia



Viscount White



Via Lattea



Alps Glitter





Materialname	EDV Nummer	erhältliche Oberflächen			Silikon-farbe	erhältliche Materialstärken			spezifische Eigenschaft
		poliert	antik	leather		2 cm	3 cm	4 cm	
Alpenpannonia	197	x		x	anthranzit	x	x		funktional
Alps Glitter	113	x		x	sanitärgrau	x	x		funktional
American Black	686	x		x	anthranzit		x	x	optimum
Artic Blue	647	x			anthranzit		x		normal
Azul Platino	601	x			sanitärgrau	x	x	x	optimum
Baltic Brown	602	x			bahama		x	x	normal
Bayrischer Granit „Blau“	103	x		x	sanitärgrau		x		optimum
Bayrischer Granit „Gelb“	102	x		x	bahama		x		normal
Bethel White	652	x		x	lichtgrau	x	x		optimum
Bianco Cristall	655	x			lichtgrau		x	x	optimum
Bianco Sardo	603	x			sanitärgrau	x	x	x	optimum
Black Cosmic	110	x		x	schwarz		x		funktional
Black Forest	753	x			anthranzit		x		normal
Blue in the night	687	x		x	schwarz	x	x	x	normal
Brown Silk	711	x		x	anthranzit		x	x	funktional
Caffee Imperiale	111	x		x	anthranzit		x		normal
Coffee Brown	763	x		x	anthranzit		x	x	normal
Crema Julia	653	x			sanitärgrau		x	x	optimum
Galactica Blue	710	x			anthranzit		x		funktional
Giallo Veneziano Classico	628	x		x	bahama		x	x	funktional
Imperial White	629	x			lichtgrau		x	x	normal
Indien Aurora	634	x			anthranzit		x	x	normal
Infinity Brown	120			x	anthranzit	x			funktional
Ivory Brown	614	x	x	x	bahama		x	x	optimum
Juparana Colombo	615	x		x	sanitärgrau		x	x	funktional
Kashmir Gold	658	x		x	sanitärgrau		x	x	funktional
Labrador Antique	693	x			anthranzit		x		normal
Labrador Blue Pearl silver	630	x			anthranzit	x	x	x	normal
Labrador Blue Pearl GT	600	x			anthranzit		x		normal
Labrador Emerald Pearl	631	x			schwarz		x	x	normal

Materialname	EDV Nummer	erhältliche Oberflächen			Silikon- farbe	erhältliche Materialstärken			spezifische Eigenschaft
		poliert	antik	leather		2 cm	3 cm	4 cm	
Manhattan Grey	766	x		x	anthranzit		x	x	funktional
Marinace Black	737	x			anthranzit		x	x	funktional
Multicolor Rot	618	x			anthranzit		x	x	funktional
Mont Blanc	135	x			chreme	x			funktional
Nero Angola	751	x			schwarz		x	x	normal
Nero Assoluto	619	x	x	x	schwarz	x	x	x	normal
Nero Assoluto Platinum	199	x			schwarz	x	x	x	normal
Nero Impala	620	x		x	anthranzit	x	x	x	optimum
Nero Impala Bronzetto	139	x			anthranzit	x	x		normal
Nero Stellaris	709	x		x	anthranzit	x	x	x	funktional
Nero Star Galaxy Gold	632	x		x	schwarz	x	x	x	normal
Nero Star Galaxy Silver	688	x			schwarz	x	x	x	normal
Paradiso Classico	621	x			anthranzit		x		funktional
Rosa Beta	607	x			sanitärgrau	x	x	x	optimum
Rosa Porrinho	608	x			sanitärgrau		x	x	optimum
Rosa Sardo	609	x			sanitärgrau	x	x	x	optimum
Rosso Balmoral	610	x			anthranzit	x	x	x	normal
Saphire Brown	677	x		x	sanitärgrau	x	x	x	funktional
Serizzo	611	x			sanitärgrau		x	x	funktional
Splendid	140	x			sanitärgrau	x			funktional
Steel Grey	676	x		x	anthranzit	x	x	x	optimum
Taj Mahal	141	x		x	sanitärgrau		x		funktional
Tan Brown	754	x			anthranzit		x	x	normal
Verde Eucalypto	657	x			sanitärgrau		x	x	normal
Verde Laponia	713	x			anthranzit		x		funktional
Verde Maritaca	626	x	x		sanitärgrau		x	x	normal
Via Lattea	738	x			anthranzit		x	x	normal
Viscount White	752	x			lichtgrau		x	x	normal
Vizag Blue	627	x			anthranzit		x	x	normal
Zermatter Gletscherstein	198	x		x	sanitärgrau	x	x		normal

Nutzungshinweise

Damit Sie ein Leben lang Freude an Ihrer Arbeitsplatte der Ludwig Schneider AG haben, geben wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Benutzung und Reinigung. Das Schneiden ist auf unseren Natursteinen problemlos möglich. Damit die Messer nicht stumpf werden, empfehlen wir eine Schneidunterlage zu verwenden. Das direkte Schneiden mit Metallmessern kann auf der Arbeitsplatte einen Eisenabrieb hinterlassen. Dieser kann mit einem handelsüblichen Radiergummi wieder entfernt werden. Vom direkten Schneiden mit Keramikmessern auf der Arbeitsplatte raten wir ab. Das direkte Arbeiten mit Fleischklopfern oder ähnlichen wird aufgrund der geballten Krafteinwirkung auf kleiner Fläche zu Beschädigungen und Absplitterungen des Materials führen. Hiervon wird eindringlich abgeraten. Dies gilt ebenso für das ruckartig und kraftvolle Abstellen von schweren Töpfen, Flaschen oder ähnlichem direkt auf der Kante bzw. der Fläche der Arbeitsplatte sowie im Stegbereich. Auch sollte es vermieden werden auf der Arbeitsfläche zu sitzen oder zu stehen, da bei zu hoher punktueller Krafteinwirkung Bruchschäden entstehen. Um die Struktur der Arbeitsplatte nicht zu gefährden empfehlen wir, heiße Gegenstände nicht direkt auf der Platte abzustellen. Theoretisch genügt es bereits, eine Messerspitze unter einen heißen Topf zu platzieren um Hitzeschäden vorzubeugen. Empfohlen wird jedoch generell die Verwendung einer hitzebeständigen Unterlage. Achten Sie immer auf die Standsicherheit der heißen Töpfe! Sollte heisses Fett auf die Arbeitsplatte gelangen, raten wir zur sofortigen Reinigung. Entstandene Flecken aufgrund falscher Reinigung bleiben meist dauerhaft sichtbar.

Zur Reinigung:

Um den Glanz und die Oberfläche möglichst lange zu erhalten, raten wir zu einer unmittelbaren Reinigung nach jeder Benutzung. Besonders Fette, Mehl, Fleischsäfte oder Obstrückstände sollten umgehend entfernt werden. Darüber hinaus empfehlen wir eine tägliche abschließende Reinigung. Da handelsübliche Spülschwämme und Spültücher durch die tägliche Benutzung nicht rückstandslos von Verschmutzungen sind, bitten wir, diese ausschließlich zur Vorabreinigung der Arbeitsfläche zu nutzen. Zur fachgerechten Reinigung eignet sich im Nachgang der Arbeitsflächenreiniger, den Sie mit Lieferung der Arbeitsplatte erhalten. Dieser ist sehr ergiebig, es reichen 2-3 Sprühstöße pro m² aus. Für die Arbeitsflächenreinigung eignet sich das Microfasertuch der Ludwig Schneider AG hervorragend. Mit etwas Druck, und Bewegungen in eine Richtung, entfernen Sie hier Rückstände mühelos. Bitte beim Waschen des Microfasertuches keinen Weichspüler verwenden, da sich dieser um die Microfasern legt und so nicht mehr perfekt reinigen kann. Bei dem Naturprodukt Stein sind stark säurehaltige Reinigungsmittel und aggressive Chemikalien wie z.B. Ofen- und Abflussreiniger, Bleichmittel, Ammoniak, Essigessenz, Zitronensäure oder Mittel mit PH-Werten über 10 zu vermeiden, da diese die Oberfläche angreifen. Um den Naturstein nicht zu schädigen ist auch auf kratzende Hilfsmittel zu verzichten. Um Fettflecken im Stein zu vermeiden, raten wir dazu Öle in Glasflaschen aufzubewahren und keine fettigen Stoffe und Lebensmittel auf der Arbeitsplatte zu lagern.

Porenräume und Einschlüsse zählen, bei jeder Art der Oberfläche, zu den grundlegenden Eigenschaften von Natursteinen. Gesteinsporen sind ebenso natürlich, wie Hautporen, je nach Art des Gesteins (siehe auch spezifische Eigenschaften) sind sie mal größer und mal kleiner.

Ohne einer sachgerechten Reinigung besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in die Porenräume bzw. Einschlüsse absetzen. Mit Beachtung dieser Hinweise verzögern Sie den natürlichen Patinierungsprozess und erhalten durch Nutzung normale Gebrauchsspuren.

Nur wenn Sie die Arbeitsplatte niemals nutzen, wird Sie genauso aussehen wie am Einbautag.



Bestellung von Pflegeprodukten

Artikelnr.	Spezifizierung	Euro	Einheit
SRS	Schneider - Reinigungsset - bestehend aus 2 x Arbeitsflächenreiniger und 1 x Mikrofasertuch	53	Stück
SAFL	Schneider - Arbeitsflächenreiniger	21	Stück
MIK	Schneider - Mikrofasertuch	12	Stück
SPS	Schneider - Pflegeset - bestehend aus 1 x Arbeitsflächenreiniger, 1 x Natursteinpflege und 1 x Mikrofasertuch	75	Stück
SNPF	Schneider - Natursteinpflege	48	Stück

Bestellungen von Pflegeprodukten richten Sie an:

info.markneukirchen@L-Schneider-AG.de

oder
Seite 23

per Fax an: 037422/ 40 22 - 10

Materialeigenschaften

Das Erkennungsmerkmal eines Natursteins ist, dass jeder Stein eine andere Oberflächenstruktur im Bezug auf Porösität und Glanzgrad hat.

Das besondere Highlight sind die verschiedenen Materialien aus denen sich ein Naturstein zusammensetzt. So kommen bei einem speziellen Lichteinfall unterschiedliche Glanzeffekte, Einschlüsse oder Farbverläufe zur Geltung.

Jeder Naturstein ist somit ein Unikat, da er niemals gleichmäßig ist!

Häufige oder langanhaltende Einwirkung von UV-Strahlung kann unter Umständen zu einer leichten Farbveränderung im Stein führen. Auch kommen bei Lichteinfall Einschlüsse, Poren und Unebenheiten zur Geltung. Diese sind vorwiegend bei Materialien mit mineralischen Einschlüssen "wie beispielsweise Pyrite", aufgrund der Oberflächenbearbeitung, sichtbar.

Muster- und Abbildungsinformationen:

Steinmuster, z.B. in den Ausstellungen, sind unverbindlich und zeigen nur den allgemeinen Charakter. Sie können niemals alle Unterschiede und Eigenschaften in Farbe, Struktur und Oberfläche in sich vereinen. Naturstein ist ein Naturmaterial, so dass in Farbe, Struktur und Oberfläche Abweichungen immer zu erwarten sind. Die Vielfalt der Natur bringt es mit sich, dass die fertige Arbeitsplatte immer anders aussieht als das kleine Muster. Naturstein zeichnet sich durch unterschiedlichste Aderungs- und Farbverläufe sowie Poren und Porenräume als auch Einschlüsse und Stiche aus. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere unverbindliche Einschätzung im Bezug auf die Materialeigenschaften, Struktur, Körnung und Gleichmäßigkeit der verschiedenen Materialien sowie die spezifischen Eigenschaften und Oberflächenerläuterungen.

In diesem Produktpass werden hauptsächlich polierte Natursteinoberflächen dargestellt. Abweichende Oberflächen weichen zusätzlich, beispielsweise in der Farbtiefe, deutlich von diesen Abbildungen ab.

Wir bieten jedem Kunden die Möglichkeit, sich eine spezielle Rohplatte, mit der fertigen Oberflächenbearbeitung, persönlich aus unserem Lager auszuwählen! Zur Verwendung für die Arbeitsplatte kommt dann die kundenseitig individuell gewählte Platte.

So kann das kundenseitig gewünschte Naturprodukt mit den für ihn optimalen Eigenschaften gefertigt und ausgeliefert werden.

Selbstverständlich kann der Kunde auf Wunsch eine Werksführung damit verbinden. Hierbei beraten wir ihn gerne zusätzlich zu den Materialeigenschaften und zu dem weiteren Ablaufplan.

Alternativ kann, auf Wunsch, ein Foto der gewählten Rohplatte vorab zugesandt werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass Abbildungen von Fotos aufgrund von Bildschirmeinstellungen, Druckeinstellungen, Über- und Unterbelichtungen nicht verbindlich sind.

Bei Fragen zur Materialauswahl steht Ihnen unser Innendienst gerne, auch telefonisch, zur Verfügung.

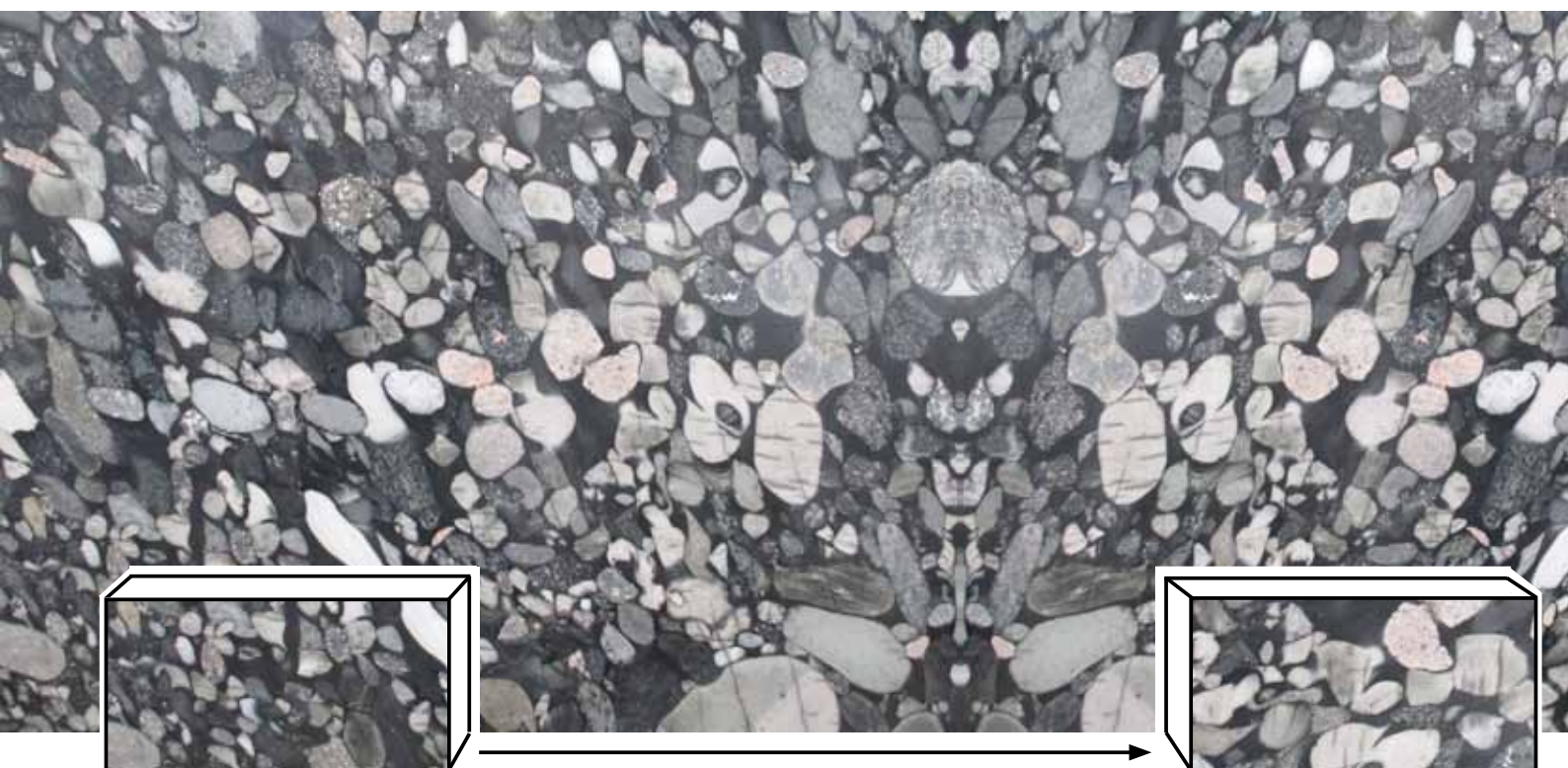
Die in diesen Produktpass genannten bzw. gezeigten Erkennungsmerkmale, spezifischen Eigenschaften und Steinmusterinformationen sind grundlegende Eigenschaften von Natursteinen und stellen somit selbsterklärend keinen Mangel dar.

weitere Material- und Dekorspezifische Eigenschaften sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen



Das Spüleninnenmaß, bei unseren Spülen ohne Restebecken, beträgt Materialunabhängig ca. 360 x 360 mm (Ausgenommen Spülen des Herstellers Silestone)

Unterbauspülen aus Naturstein in jedem Dekor möglich



♦ zur Verdeutlichung der Schwankungen in Handmustern (siehe auch S. 57 und S.69)

Beispiel für stark grobkörnige Materialien

erhältliche Größen und Stärken:

- ♦ Arbeitsplatten der Ludwig Schneider AG sind in 12 mm, 20 mm, 30 mm massiv, sowie bis 100 mm auf Gehrung mit Blockkante erhältlich
 - die erhältlichen Materialstärken sind dem Materialverzeichnis zu entnehmen
 - Arbeitsplatten mit Blockkante sind in allen Materialien erhältlich
- ♦ Zwischen unterschiedlichen Rohplatten beziehungsweise Produktionschargen kann die tatsächliche Materialstärke von der Nennstärke abweichen. Innerhalb einer fertig bearbeiteten Einzelplatte sowie an Plattenstößen gelten die einschlägigen engeren Toleranzen nach AMK-Merkblatt 010, BIV-Merkblatt 2.02 und den jeweiligen Herstellervorgaben.
- ♦ Bei sämtlichen Keramik- und Dektondekoren betragen die maximalen Produktionsmaße 3000 x 1450 mm. Die Produktionsmaße sind abhängig von den Montagepunkten 1.2.1 sowie 1.2.2 der Ludwig Schneider AG
- ♦ Sämtliche Stegbreiten, beispielsweise an Ausschnitten für Kochfeld oder Spüle, müssen mindestens 50 mm betragen
- ♦ Fasenbreiten sind dem Verkaufhandbuch zu entnehmen und sind beim Verkäufer zu erfragen. Die Fasenstärken variieren je nach Materialstärke zwischen 3 x 3 mm bei 12 mm Arbeitsplattenstärke bis hin zu 5 x 5 mm.
 - Die Toleranzen bei Fasenstärken betragen + / - 1 mm
 - abweichende bzw. Fasenstärken unter 2 mm sind technisch nicht realisierbar
- ♦ Rückwände und Wandabschlussprofile sind in allen Dekoren erhältlich
 - Die Materialstärke für Rückwände und Wandabschlussprofile definieren sich durch die Stärke des Arbeitsplattengrundmaterials
 - abweichende Stärken sind bei Ihrem Verkäufer zu erfragen bzw. zu beauftragen.
- ♦ Ansatzische können ebenfalls in den oben genannten Produktionsmaßen hergestellt und mitgeliefert werden

Herstellungsprozess

- ♦ Keramik ähnelt wegen seiner Zusammensetzung dem Granit, ist jedoch künstlich unter Druck und hohen Temperaturen gebrannt.
- ♦ Eine Vielzahl hochwertiger Rohstoffe bilden die Grundlage für das, durch Brennen bei hohen Temperaturen, entstehende Material.

erhältliche Oberflächen:

- ♦ Keramik ist in bis zu vier verschiedenen Oberflächen erhältlich
 - die erhältlichen Oberflächen sind dem Materialverzeichnis zu entnehmen

Eigenschaften von Keramik:

- ◆ Unpolierte keramische Oberflächen besitzen in der Regel eine hohe Kratz- und Abriebfestigkeit. Polierte, glasbeschichtete oder anderweitig veredelte Oberflächen können deutlich kratzempfindlicher sein.
- ◆ Keramik wird problemlos mit heißen Töpfen und spritzendem Wasser fertig. Jedoch ist Schockhitze zu vermeiden, da diese zu Spannungsrissen führen kann.
- ◆ Arbeitsplatten aus Keramik sind abriebfest
- ◆ Viele unpolierte keramische Oberflächen besitzen eine hohe chemische Beständigkeit. Bei polierten, glasbeschichteten, bedruckten oder sonstig veredelten Oberflächen können abweichende Herstellerangaben gelten. Aggressive, hochkonzentrierte oder nicht freigegebene Reinigungsmittel sind zu vermeiden.
- ◆ Keramische Arbeitsplatten besitzen grundsätzlich eine sehr geringe Wasseraufnahme. Bei polierten, angeschliffenen oder speziell veredelten Oberflächen können jedoch offene Poren oder veränderte Oberflächeneigenschaften auftreten. Die jeweiligen Herstellerangaben sind maßgeblich. Eine Imprägnierung ist bei unbehandelten, geschlossenen Oberflächen üblicherweise nicht erforderlich; bei Sonderoberflächen gelten gegebenenfalls abweichende Vorgaben.

Reinigung

- ◆ der Reinigungsaufwand hängt auch mit der Oberfläche zusammen und ist den Oberflächenerläuterungen zu entnehmen. Generell gilt:
je rauer die Oberfläche, desto mehr Zeit benötigt man für eine Reinigung.
Nach jeder Nutzung sollte eine Reinigung erfolgen. Ein Erklärvideo zum Thema Reinigung und fachgerechte Nutzung finden Sie auf unserer Homepage und auf Youtube
- ◆ Eine detaillierte Erklärung zum Thema Nutzung von Keramik, Dekton und Feinsteinzeug ist den Nutzungshinweisen zu entnehmen.

Imprägnierung

- ◆ da die Keramische Oberflächen keine Flüssigkeiten absorbieren, braucht keine Imprägnierung zu erfolgen

Informationshinweise:

- ◆ sämtliche nachfolgenden Informationen sind ausschließlich Einschätzungen aus Erfahrungswerten, da jede Rohplatte leicht abweichende Eigenschaften aufweist. Deshalb empfehlen wir grundsätzlich die persönliche Auswahl der eigenen Rohplatte (Arbeitsplatte) aus unserem Lager.

Nutzungsvideo

<https://www.l-schneider-ag.de/arbeitsplatten/mediathek/>

Oberflächen Erläuterungen und Reinigung:

- ♦ Bei der Wahl der Oberflächenbeschaffenheit sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden

*Die wohl signifikantesten Entscheidungsmerkmale gehen von der Optik
über die Haptik bis hin zur Pflege und Reinigung*

poliert

- ♦ hochglänzend - spiegelnd - glatt - tägliche Reinigung ausreichend
Brand- und pressbedingte Porenräume werden durch den Schleifvorgang geöffnet. Gegebenfalls Schleifspuren sichtbar.
- die Reinigung erfolgt bestenfalls mit dem Reinigungsset, bestehend aus einem Arbeitsflächenreiniger und einem speziell auf Keramik abgestimmten Microfasertuch.

satin

- ♦ mattglänzend - glatt - tägliche Reinigung ausreichend
Produktionsbedingte Wellen können im Streiflicht sichtbar sein.
- die Reinigung erfolgt bestenfalls mit dem Reinigungsset, bestehend aus einem Arbeitsflächenreiniger und einem speziell auf Keramik abgestimmten Microfasertuch.

antik

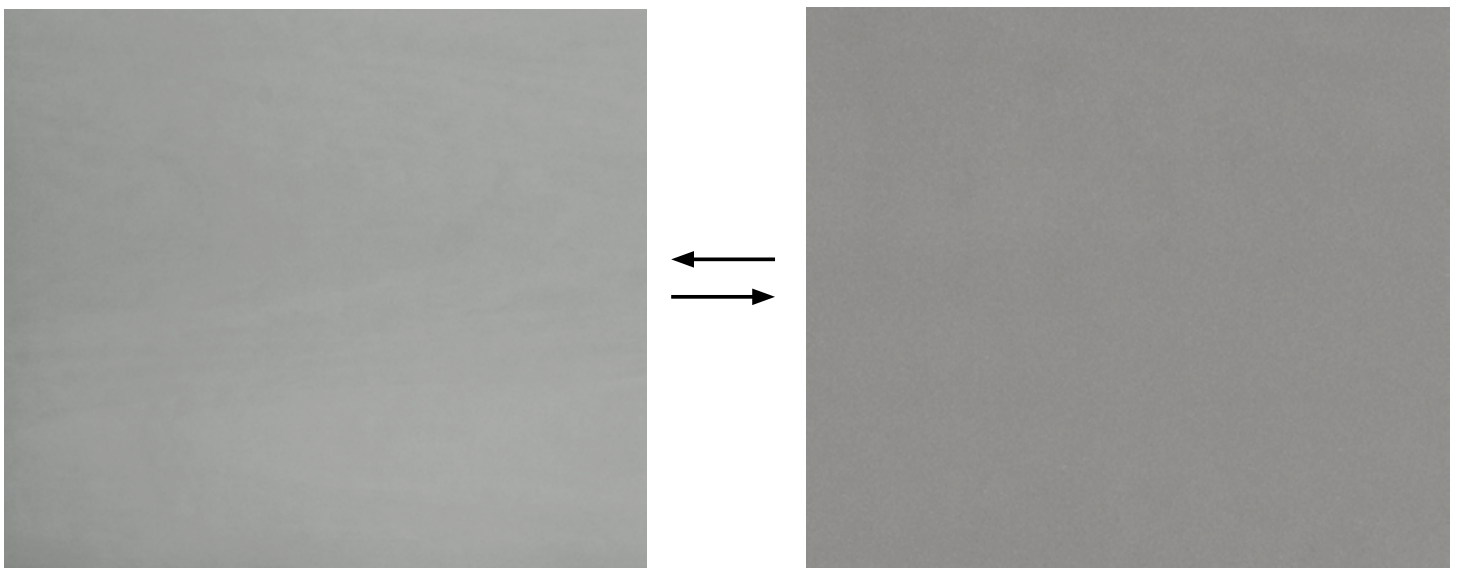
- ♦ rau - stark wellig - tägliche Grundreinigung erforderlich!
Brennhautstruktur und Rauigkeit der Oberfläche sind produktionsbedingt unterschiedlich und warentypisch.
- da es sich um eine raue Oberfläche handelt, ist eine tägliche und gründliche Reinigung unerlässlich. Ansonsten besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in der Platte absetzen. Eine nicht fachgerechte Reinigung erhöht das Risiko die Partikel fest in die Arbeitsplatte zu reiben. Um dies zu vermeiden empfehlen wir eine tägliche Reinigung. Die Reinigung erfolgt bestenfalls mit dem Reinigungsset, bestehend aus Arbeitsflächenreiniger und einem speziell auf Keramik abgestimmten Microfasertuch.

leathertouch

- ♦ leicht rau - leicht wellig - tägliche Reinigung notwendig
Brennhautstruktur und Rauigkeit der Oberfläche sind produktionsbedingt unterschiedlich und warentypisch.
- Aufgrund der leicht rauen Haptik empfehlen wir, nach Verunreinigung, eine sofortige Reinigung bestenfalls mit dem Reinigungsset, bestehend aus Arbeitsflächenreiniger und einem speziell auf Keramik abgestimmten Microfasertuch.

spezifische Eigenschaften

- ◆ der Reinigungsaufwand ist nicht ausschließlich abhängig von der Wahl der Oberfläche.
Generell gilt je rauer die Oberfläche desto höher der Reinigungsaufwand.
- ◆ Die Eigenschaften von Keramik (Feinsteinzeug) sind aufgrund Ihres Herstellungsprozesses zu differenzieren.
Deshalb erläutern wir verschiedene Eigenschaften von Keramiken der Hersteller:
 - ▷ poliert - bei Neolith, Dekton und weiteren Herstellern von Feinsteinzeug werden polierte Oberflächen meist mit einer sehr dünnen Glasschicht oder ähnlichem veredelt um den Effekt einer Politur zu erreichen. Materialien mit diesem Herstellungsprozesses sind kratzempfindlich!
Zum Schneiden ist eine Unterlage zu verwenden.
 - ▷ Kantenfarbe - bei Keramik handelt es sich um ein unter Druck gebranntes Material. Die Farbe des gewählten Dekors befindet sich ausschließlich auf der Oberfläche. Bei der Wahl einer gefasteten Kante wird die Kantenfarbe der Oberflächenfarbe abweichen.
 - ▷ Farbverläufe - auch bei Keramikherstellern wie bsp. Neolith und Dekton sind Unterschiede in Farbverläufen bei Plattenstößen nicht vermeidbar
- wechselhafte Materialien können auch innerhalb einer Platte unterschiedliche bzw. wechselhafte Farbverläufe haben
 - ▷ Pigmente - innerhalb der Oberflächen sind andersfarbige Pigmente vereinzelt sichtbar
- bei Materialien mit dem Hinweis Pigmente können diese vermehrt sichtbar sein
 - ▷ Porenräume - Porenräume zählen, bei jeder Art der Oberfläche, zu den grundlegenden Eigenschaften von Keramik und Dekton. Ohne einer sachgerechten Reinigung besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in der Platte absetzen
 - ▷ Oberflächen - Aufgrund unterschiedlicher Herstellungsprozesse können die Oberflächenbeschaffenheiten zwischen den Materialien variieren.
 - ▷ Farbe - Keramik und Dekton zeichnet sich durch leichte Farbabweichungen innerhalb der Dekore aus.
Dies kommt insbesondere bei unifarbenen Dekoren und abweichenden Materialstärken zur Geltung.
- ◆ weitere Material- und Dekorspezifische Eigenschaften, insbesondere zu den Sichtkanten, sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen



◆ zur Verdeutlichung der Farbschwankungen innerhalb eines Dekors, Materialbeispiel: Cement

unifarbene Materialien

Avorio



Barro



Cement



Nero 2024



Pietra di Luna



unifarbene Materialien

Pietra di Osso



wechselhafte Materialien

Pietra di Piombo



Pietra di Luna - Beispiel für unifarbene Materialien

strukturierte Materialien mit Pigmenten

New York - New York



Phedra



unifarbene Materialien mit Pigmenten

Arctic White



Jast White





Mar del Plata - Beispiel für stark lebhaftes Materialien
und deren Maserungsverlauf bei
Blockkanten

strukturierte Materialien

Arena



Beton



Iron Frost



Basaltblack



Basalt Black_tec



strukturierte Materialien

Basaltgrey



Black Slate / Ama Black



Nero Zimbabwe



Thar



lebhaft Materialien

Aspen Grey



lebhaft Materialien

Bianco Lasa



Iron Grey



Iron Copper



Mirage



Salina Ivory_tec



stark lebhafte Materialien

Calacatta



Calacatta White_tec



Colossal Cream



Roma Bianco



Taj Mahal



stark lebhafte Materialien

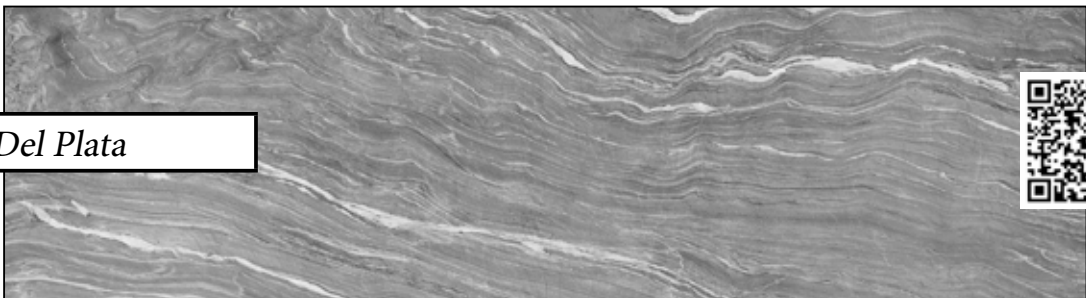
Estatuario



Iron Corten



Mar Del Plata



Mont Blanc



Neapel Calacatta Gold



stark lebhafte Materialien

Black Obsession



Pietra Grey Dark



Zarah 's Stone



Pulpis



Sankt Laurent



Materialname	EDV Nummer	erhältliche Oberflächen				Silikon-farbe	erhältliche Materialstärken		
		poliert	satin	antik	leather		1,2 cm	2 cm	3 cm
Arctic White	924				x	weiß	x	x	
Arena	925		x			bahama	x		
Aspen Grey	936				x	anthranzit	x	x	
Barro	902		x			sanitärgrau	x		
Basalt Black_tec	892				x	anthranzit	x	x	
Basaltblack	904		x			anthranzit	x	x	
Basaltgrey	905		x			anthranzit	x		
Beton	926			x	x	sanitärgrau	x		
Bianco Lasa	896				x	chreme	x	x	
Black Slate / Ama Black	990			x		anthranzit	x	x	
Calacatta	940				x	chreme	x	x	
Calacatta White					x	chreme	x	x	
Cement	909		x			sanitärgrau	x	x	
Colossal Cream	895				x	chreme	x	x	
Estatuario	976				x	chreme	x	x	
Iron Copper	911		x			anthranzit	x		
Iron Corten	912		x			anthranzit	x	x	
Iron Frost	934		x			chreme	x		
Iron Grey	913		x			anthranzit	x	x	
Jast White	960				x	chreme	x	x	
Mar del Plata	964			x		sanitärgrau	x		
Mont Blanc	965				x	chreme	x		
Neapel Calacatta Gold	981				x	chreme	x	x	
Nero 2024	916		x			anthranzit	x	x	
Nero Zimbabwe	931			x		anthranzit	x	x	
New York - New York	963				x	sanitärgrau	x	x	
Phedra	932		x			lichtgrau	x		
Pietra di Luna	933				x	sanitärgrau	x	x	
Pietra di Osso	938				x	sanitärgrau	x		
Pietra di Piombo	939				x	sanitärgrau	x	x	
Pulpis	942				x	anthranzit	x		
Roma Bianco / Calacatta Roma	984				x	chreme	x	x	
Salina Ivory_tec					x	chreme	x	x	
Sankt Laurent	899				x	anthranzit	x	x	
Sofia Cumprum	966				x	anthranzit	x	x	
Taj Mahal	982	x			x	sanitärgrau	x	x	
Zarha's Stone	949				x	sanitärgrau	x	x	
Thar	897				x	bahama	x	x	
Pietra Grey Dark	994				x	anthranzit	x		

Achtung:

verschiedene Keramikmaterialien sind in poliert erhältlich.

Ein Verkratzen dieser Oberfläche ist zu erwarten!

Bei kräftigen Farben, insbesondere bei Schwarztönen, werden Kratzer schneller sichtbar.

Kratzer auf polierten Keramikoberflächen zählen zu den grundlegenden Eigenschaften und sind kein Grund zur Beanstandung!



unifarbene Materialien

Domoos



Galema

Zenith



fein gemaserte Materialien

Polar



leicht strukturierte Materialien

Eter



Moone



Danae



Danae 12 mm - Kante gefast
Beispiel für leicht strukturierte Materialien

strukturierte Materialien

Bromo



Kreta



Lunar



Sandik



grob strukturierte Materialien

Sirius



wechselhaft und stark lebhaft Materialien

Kelya



Adia



Sirius 20 mm - Sichtkante gefast

lebhaft Materialien

Fossil



Laos



Nilium



Fossil 20 mm - Kante gefast
Beispiel für lebhaft Materialien

stark lebhaft Materialien

Aura



Entzo



Blockkante auf Gehung
Beispiel für stark lebhaft Materialien

stark lebhaft Materialien

Kira



Nebu



Kira 20 mm - Kante gefast
Beispiel für stark lebhaft Materialien

stark lebhaft Materialien

Rem



Soke



Trevi



Trilium



unifarbene Materialien

Dunna



Halo



stark lebhaft Materialien

Arga



Bergen



stark lebhaft Materialien

Helena



Khalo



Natura



Taga



Materialname	EDV Nummer	erhältliche Oberflächen			Silikon-farbe	erhältliche Materialstärken		
		poliert	antik	leather		1,2 cm	2 cm	3 cm
Adia	586			x	sanitärgrau	x	x	
Aura	522			x	chreme	x		
Albarium	599			x	chreme	x	x	
Argentium	598			x	lichtgrau	x	x	
Ava	585			x	sanitärgrau	x	x	
Bromo	547		x		anthranzit	x	x	
Ceppo	593			x	lichtgrau	x	x	
Danae	524			x	bahama	x	x	
Domoos	525			x	anthranzit	x	x	
Entzo	580			x	chreme	x	x	
Eter	574			x	anthranzit	x		
Grafite	591			x	anthranzit	x	x	
Grigio	592			x	lichtgrau	x	x	
Kairos	531			x	chreme	x	x	
Kelya	533			x	anthranzit	x	x	
Keon	532			x	sanitärgrau	x	x	
Kira	563			x	anthranzit	x	x	
Kreta	564			x	sanitärgrau	x	x	
Laos	565			x	anthranzit	x	x	
Laurent	526			x	anthranzit	x	x	
Lunar	566			x	lichtgrau	x	x	
Mamorio	590			x	chreme	x	x	
Moone	588			x	chreme	x	x	
Nacre	597		x		chreme	x	x	
Nebu	584			x	chreme	x	x	
Nebbia	595			x	lichtgrau	x	x	
Nilium	567			x	lichtgrau	x	x	
Opera	572			x	chreme	x		
Polar	583			x	lichtgrau	x	x	
REM	594			x	chreme	x	x	
Sabbia	589			x	lichtgrau	x	x	
Sandik	582			x	lichtgrau	x	x	
Sirius	537		x		anthranzit	x	x	
Soke	570			x	sanitärgrau	x	x	
Trevi	581			x	sanitärgrau	x	x	
Trilium	522			x	anthranzit	x	x	
Zenith	587			x	chreme	x	x	

Materialname Dekton - XGloss	EDV Nummer	erhältliche Oberflächen			Silikon- farbe	erhältliche Materialstärken			spezifische Eigenschaft
		poliert	antik	leather		1,2 cm	2 cm	3 cm	
Dunna	800	x			sanitärgrau	x	x		kratzempfindlich
Malibu	801	x			chreme	x	x		kratzempfindlich
Natura	803	x			chreme	x	x		kratzempfindlich
Arga	804	x			sanitärgrau	x	x		kratzempfindlich
Bergen	805	x			sanitärgrau	x	x		kratzempfindlich
Halo	806	x			lichtgrau	x	x		kratzempfindlich
Helena	807	x			lichtgrau	x	x		kratzempfindlich
Khalo	808	x			sanitärgrau	x	x		kratzempfindlich
Taga	809	x			sanitärgrau	x	x		kratzempfindlich

Achtung:

verschiedene Dektonmaterialien sind in poliert (XGloss) erhältlich.

Ein Verkratzen dieser Oberfläche ist zu erwarten!

Bei kräftigen Farben, insbesondere bei Schwarztönen, werden Kratzer schneller sichtbar.

Kratzer auf polierten Dektonoberflächen zählen zu den grundlegenden Eigenschaften und sind kein Grund zur Beanstandung!



Platte

Wange

Kelya 20 mm - Kante gefast

Nutzungshinweise

Damit Sie ein Leben lang Freude an Ihrer Arbeitsplatte der Ludwig Schneider AG haben, geben wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Benutzung und Pflege. Das Schneiden ist auf all unseren Keramiken, mit Ausnahme polierter Oberflächen, problemlos möglich. Damit die Messer nicht stumpf werden, empfehlen wir eine Schneidunterlage zu verwenden. Das direkte Schneiden mit Metallmessern kann auf der Arbeitsplatte einen Eisenabrieb hinterlassen. Dieser kann mit einem handelsüblichen Radiergummi wieder entfernt werden. Vom direkten Schneiden mit Keramikmessern auf der Arbeitsplatte raten wir ab. Das direkte Arbeiten mit Fleischklopfern oder ähnlichen wird aufgrund der geballten Krafteinwirkung auf kleiner Fläche zu Beschädigungen und Absplitterungen des Materials führen. Hiervon wird eindringlich abgeraten. Dies gilt ebenso für das ruckartig und kraftvolle Abstellen sowie fallenlassen von schweren Töpfen und Flaschen oder ähnlichem direkt auf der Kante bzw. Fläche der Arbeitsplatte sowie im Stegbereich. Auch sollten es vermieden werden auf der Arbeitsfläche zu sitzen oder zu stehen, da bei zu hoher punktueller Krafteinwirkung Bruchschäden entstehen. Um die Struktur der Arbeitsplatte nicht zu gefährden empfehlen wir, heiße Gegenstände nicht direkt auf der Platte abzustellen. Theoretisch genügt es bereits, eine Messerspitze unter einen heißen Topf zu platzieren um Hitzeschäden vorzubeugen. Achten Sie immer auf die Standsicherheit der heißen Töpfe! Daher empfiehlt es sich generell, einen Untersetzer zu verwenden. Sollte heisses Fett auf die Arbeitsplatte gelangen, raten wir zur sofortigen Reinigung.

Zur Reinigung:

Um den Glanz und die Oberfläche zu erhalten, raten wir zu einer unmittelbaren Reinigung nach jeder Benutzung. Besonders Fette, Mehl, Fleischsäfte oder Obstrückstände sollten umgehend entfernt werden. Darüber hinaus empfehlen wir eine tägliche abschließende Reinigung. Da handelsübliche Spülschwämme und Spültücher durch die tägliche Benutzung nicht rückstandslos von Verschmutzungen sind, bitten wir, diese ausschließlich zur Vorabreinigung der Arbeitsfläche zu nutzen. Zur fachgerechten Reinigung eignet sich im Nachgang der Arbeitsflächenreiniger, den der Endkunde mit Lieferung der Arbeitsplatte erhält. Dieser ist sehr ergiebig, es reichen 2-3 Sprühstöße pro m² aus. Für die Arbeitsflächenreinigung eignet sich das Microfasertuch der Ludwig Schneider AG hervorragend. Mit etwas Druck, und Bewegungen in eine Richtung, entfernen Sie hier Rückstände mühelos. Bitte beim Waschen des Microfasertuches keinen Weichspüler verwenden, da sich dieser um die Microfasern legt und so nicht mehr perfekt reinigen kann. Bei dem keramischen Werkstoff sind stark säurehaltige Reinigungsmittel und aggressive Chemikalien wie z.B. Ofen- und Abflussreiniger, Bleichmittel, Ammoniak, Essigessenz, Zitronensäure oder Mittel mit PH-Werten über 10 zu vermeiden, da diese die Oberfläche angreifen könnten. Um das Keramik nicht zu schädigen ist auch auf kratzende Hilfsmittel zu verzichten. Auch sind Handgeschirrspülmittel zur Unterhaltsreinigung aufgrund des hohen Tensidanteils nicht geeignet. Sie wirken filmbildend. Um Fettflecken im Keramik zu vermeiden, raten wir dazu Öle in Glasflaschen aufzubewahren und keine fettigen Stoffe und Lebensmittel auf der Arbeitsplatte zu lagern.

Porenräume und Einschlüsse zählen, bei jeder Art der Oberfläche, zu den grundlegenden Eigenschaften von Keramik und Feinsteinzeug. Poren sind ebenso natürlich wie Hautporen. Sie sind mal größer und mal kleiner.

Ohne einer sachgerechten Reinigung besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in die Porenräume bzw. Einschlüsse absetzen. Mit Beachtung dieser Hinweise verzögern Sie den natürlichen Patinierungsprozess und erhalten durch Nutzung normale Gebrauchsspuren.

Nur wenn Sie die Arbeitsplatte niemals nutzen, wird Sie genauso aussehen wie am Einbautag.



Bestellung von Pflegeprodukten

Artikelnr.	Spezifizierung	Euro	Einheit
SRS	Schneider - Reinigungsset - bestehend aus 2 x Arbeitsflächenreiniger und 1 x Mikrofasertuch	53	Stück
SAFL	Schneider - Arbeitsflächenreiniger	21	Stück
MIK	Schneider - Mikrofasertuch	12	Stück

Bestellungen von Pflegeprodukten richten Sie an:

info.markneukirchen@L-Schneider-AG.de

oder

per Fax an: 037422/ 40 22 - 10

Materialeigenschaften

Die Besonderheit der Keramik liegt klar im Herstellungsprozess. Aufgrund des damit verbundenen Druckes und den hohen Temperaturen sind diese Materialien, die aus Ton, Feldspat etc bestehen, in ihrer Oberfläche nichtsaugend und somit fleckresistent, besonders kratzfest, hitzebeständig , unempfindlich.

Das Erkennungsmerkmal hierfür sind maginale Einschlüsse auf den Keramiktafeln.

Aufgrund der dichten und nichtsaugenden Oberfläche, sind Keramikplatten besonders unempfindlich. Das Auftragen einer Imprägnierung ist nicht notwendig.

Das besondere an diesem Produkt ist, dass es zu geringeren Farb- und Texturschwankungen kommt. Es kann herstellungsbedingt zu andersfarbigen Farbpigmenten kommen. Weiteres ist den spezifischen Eigenschaften von Keramik, Dekton und Feinsteinzeug zu entnehmen

Die Oberflächenhärte (MOHS-Härte 6-8) bei satin, antik und leather Oberflächen ist für die Verwendung in einer Küche enorm.

Zum Schneiden mit Messern empfehlen wir die Verwendung einer Unterlage, um Ihre Messer nicht zu schädigen und einen Metallabrieb auf der Arbeitsplatte zu vermeiden.

Keramik ist UV-, frost- und witterungsbeständig.

Muster- und Abbildungsinformationen:

Keramik- und Dektonmuster, z.B. in den Ausstellungen, sind unverbindlich und zeigen nur den allgemeinen Charakter. Sie können niemals alle Unterschiede und Eigenschaften in Farbe, Struktur und Oberfläche in sich vereinen. Keramik sowie Dekton wird überwiegend natürlichen mineralischen Rohstoffen hergestellt, so dass in Farbe, Struktur und Oberfläche Abweichungen immer zu erwarten sind. Die fertige Arbeitsplatte sieht immer anders aus, als das kleine Muster. Keramik zeichnet sich durch unterschiedliche Aderungs- und Farbverläufe sowie Einschlüsse und Pigmente aus. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere unverbindliche Einschätzung, im Bezug auf Maserungen, Struktur und Gleichmäßigkeit der verschiedenen Materialien sowie die spezifischen Eigenschaften und Oberflächenerläuterungen. In diesem Produktpass werden unterschiedliche Keramik und Dekton Oberflächen dargestellt. Die erhältlichen Oberflächen können, beispielsweise in der Farbtiefe, von den abgebildeten Oberflächen abweichen.

Wir bieten jedem Kunden die Möglichkeit, sich eine spezielle Rohplatte persönlich aus unserem Lager auszuwählen! Zur Verwendung für die Arbeitsplatte kommt dann die kundenseitig individuell gewählte Platte.

Selbstverständlich kann der Kunde auf Wunsch eine Werksführung damit verbinden. Hierbei beraten wir ihn gerne zusätzlich zu den Materialeigenschaften und zu dem weiteren Ablaufplan.

Alternativ kann, auf Wunsch, ein Foto der gewählten Rohplatte vorab zugesandt werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass Abbildungen von von Fotos aufgrund von Bildschirmeinstellungen, Druckeinstellungen, Über- und Unterbelichtungen nicht verbindlich sind.

Die in diesem Produktpass genannten Erkennungsmerkmale, spezifischen Eigenschaften und Keramikmusterinformationen sind grundlegende Eigenschaften von Keramik und stellen somit selbsterklärend keinen Mangel dar.

- ♦ weitere Material- und Dekorspezifische Eigenschaften sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen

Das Spüleninnenmaß, bei unseren Spülen ohne Restebecken, beträgt Materialunabhängig ca. 360 x 360 mm (Ausgenommen Spülen des Herstellers Silestone)

Unterbauspülen aus Keramik und Dekton in jedem Dekor möglich



♦ zur Verdeutlichung der Schwankungen in Handmustern (siehe auch S. 25 und S.69)

Beispiel für stark lebhaft Materialien

erhältliche Größen und Stärken:

- ♦ Arbeitsplatten der Ludwig Schneider AG sind in 20 mm, 30 mm, massiv, sowie bis 100 mm auf Gehrung mit Blockkante erhältlich
 - die erhältlichen Materialstärken sind dem Materialverzeichnis zu entnehmen
 - Arbeitsplatten mit Blockkante sind in allen Materialien erhältlich
- ♦ Zwischen unterschiedlichen Rohplatten beziehungsweise Produktionschargen kann die tatsächliche Materialstärke von der Nennstärke abweichen. Innerhalb einer fertig bearbeiteten Einzelplatte sowie an Plattenstößen gelten die einschlägigen engeren Toleranzen nach AMK-Merkblatt 010, BIV-Merkblatt 2.02 und den jeweiligen Herstellervorgaben.
- ♦ Bei sämtlichen Quarzkompositdekoren betragen die maximalen Produktionsmaße: 3000 x 1350 mm

Die Produktionsmaße sind abhängig von Montagepunkt 1.2.1 sowie 1.2.2 der Ludwig Schneider AG

- ♦ Sämtliche Stegbreiten, beispielsweise an Ausschnitten für Kochfeld oder Spüle, müssen mindestens 50 mm betragen
- ♦ Fasenbreiten sind dem Verkaufhandbuch zu entnehmen und sind beim Verkäufer zu erfragen. Die Fasenstärken variieren je nach Materialstärke zwischen 3 x 3 mm bei 20 mm Arbeitsplattenstärke bis hin zu 5 x 5 mm.
 - Die Toleranzen bei Fasenstärken betragen + / - 1 mm
 - abweichende bzw. Fasenstärken unter 2 mm sind technisch nicht realisierbar
- ♦ Rückwände und Wandabschlussprofile sind in allen Dekoren erhältlich
 - Die Materialstärke für Rückwände beträgt generell 20 mm
 - Bei Wandabschlussprofile kann zwischen 20 mm und 30 mm gewählt werden
- ♦ Ansatzische können ebenfalls in den oben genannten Produktionsmaßen hergestellt und mitgeliefert werden

Ursprung und Herkunft

- ♦ Bei Quarzkomposit handelt es sich um künstlich hergestellte Steine, die einen hohen Anteil natürlicher Komponenten (z.B. Quarz) enthalten.

erhältliche Oberflächen:

- ♦ Quarzkomposit ist in bis zu drei verschiedenen Oberflächen erhältlich
 - die erhältlichen Oberflächen sind dem Materialverzeichnis zu entnehmen

Eigenschaften von Quarzkomposit:

- ♦ Quarzkomposit zeichnet sich durch einer geringeren Pflege und Wasseraufnahme aus
- ♦ Quarzkomposit wird mit heißen Töpfen bis ca. 100 Grad Celsius und spritzendem Wasser fertig. Zum Abstellen heißer Töpfe und Pfannen ist ein geeigneter Untersetzer zu verwenden
- ♦ Arbeitsplatten aus Quarzkomposit sind abriebfest
- ♦ Jede Platte überzeugt durch eine einzigartige und individuelle Haptik
- ♦ weitere materialspezifische Eigenschaften sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen

Reinigung

- ♦ der Reinigungsaufwand hängt auch mit der Oberfläche zusammen und ist den Oberflächenerläuterungen zu entnehmen. Generell gilt:
je rauer die Oberfläche, desto mehr Zeit benötigt man für eine Reinigung.
Nach jeder Nutzung sollte eine Reinigung erfolgen. Ein Erklärvideo zum Thema Reinigung und fachgerechte Nutzung finden Sie auf unserer Homepage und auf Youtube
- ♦ Eine detaillierte Erklärung zum Thema Nutzung von Quarzkomposit ist den Nutzungshinweisen zu entnehmen.

Imprägnierung

- ♦ es wird keine wasserabweisende Imprägnierung oder ähnliches eingesetzt, da diese Mittel die pflegeleichten Eigenschaften sehr stark herabsetzen würden

Informationshinweise:

- ♦ sämtliche nachfolgenden Informationen sind ausschließlich Einschätzungen aus Erfahrungswerten, da jeder Rohtafel beziehungsweise Produktionscharge leicht abweichende Eigenschaften aufweist. Deshalb empfehlen wir grundsätzlich die persönliche Auswahl der eigenen Rohplatte (Arbeitsplatte) aus unserem Lager.

Nutzungsvideo

<https://www.l-schneider-ag.de/arbeitsplatten/mediathek/>

Oberflächenerläuterungen und Reinigung:

- ◆ Bei der Wahl der Oberflächenbeschaffenheit sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden

Die wohl signifikantesten Entscheidungsmerkmale gehen von der Optik
über die Haptik bis hin zur Pflege und Reinigung

poliert

- ◆ hochglänzend - spiegelnd - glatt - tägliche Reinigung ausreichend
durch ca. 8 Schleifvorgänge von grobem zu feinstem Korn erzielter Glanz. Unterschiede im Glanzgrad der Einzelkristalle sind je nach Gesteinssorten zu erwarten. Struktur und Farbe sind verstärkt
- die Reinigung erfolgt bestenfalls mit dem Reinigungsset, bestehend aus einem Arbeitsflächenreiniger und dem Microfasertuch.

antik

- ◆ antik (rau - stark wellig) - tägliche Grundreinigung erforderlich!
durch Sandstrahlen und abschließendes Diamantbürsten der Oberfläche erzielte „natürliche und unregelmäßige Antik Optik“. Die Farbe weicht von der polierten Grundfarbe ab.
- da es sich um eine nicht geschlossene und vergrößerte Oberfläche handelt, ist eine tägliche und gründliche Reinigung unerlässlich. Ansonsten besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in der Platte absetzen. Eine nicht fachgerechte Reinigung erhöht das Risiko die Partikel fest in die Arbeitsplatte zu reiben. Um dies zu vermeiden empfehlen wir eine tägliche Reinigung. Bestenfalls mit dem Reinigungsset, bestehend aus einem Arbeitsflächenreiniger und dem Microfasertuch.

leathertouch

- ◆ leicht rau - leicht wellig - tägliche Reinigung notwendig
durch Schleifen und anschließendem Diamantbürsten der Oberfläche erzielte „Lederstruktur“. Bearbeitungsspuren teilweise sichtbar. Glanzunterschiede auch innerhalb einer Platte sind nicht auszuschließen. Fingerabdrücke teilweise sichtbar. Die Farbe weicht von der polierten Grundfarbe ab.
- aufgrund des Herstellungsprozesses handelt es sich hierbei um eine teilweise geschlossene und vergrößerte Oberfläche. Aufgrund der leicht rauen haptik empfehlen wir, nach Verunreinigung, eine sofortige Reinigung mit dem Arbeitsflächenreiniger.

spezifische Eigenschaften

- ◆ der Reinigungsaufwand ist nicht ausschließlich abhängig von der Wahl der Oberfläche. Generell gilt je rauer die Oberfläche desto höher der Reinigungsaufwand.
- ◆ aufgrund des Herstellungsprozesses von Quarzkomposit (Kunststein) hat dieses Material spezielle Eigenschaften. Bitte beachten Sie diesbezüglich die nachstehende Punkte:
 - ▷ Farbverläufe - auch bei Quarzherstellern wie bsp. Silestone und Compac sind Unterschiede in Farbverläufen bei Plattenstößen nicht vermeidbar
- jede Platte wird als Einzelstück gegossen
 - ▷ Pigmente - innerhalb der Oberflächen sind andersfarbige Pigmente vereinzelt sichtbar und zu erwarten
- bei Materialien mit dem Hinweis Pigmente können diese vermehrt sichtbar sein
 - ▷ Porenräume - Porenräume zählen, bei jeder Art der Oberfläche, zu den grundlegenden Eigenschaften von Quarzkomposit. Ohne einer sachgerechten Reinigung besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in der Platte absetzen
 - ▷ Oberflächen - Aufgrund unterschiedlicher Herstellungsprozesse können die Oberflächenbeschaffenheiten zwischen den Materialien auch innerhalb eines Herstellers variieren. Die angegebenen Herstellungsprozesse können je nach Hersteller abweichen.
 - ▷ Glanz und Unebenheiten - jeder einzelne Bestandteil des Gesteins kann das Licht anders reflektieren als sein „Nachbarkristall“. Kleine Unebenheiten entstehen durch die unterschiedlichen Mineralhärten



Marengo 20 mm - Kante gefast

unifarbene Materialien mit Pigmenten

Miami White



feinkörnige Materialien

Arena



Blanco City



Blanco Maple



feinkörnige Materialien

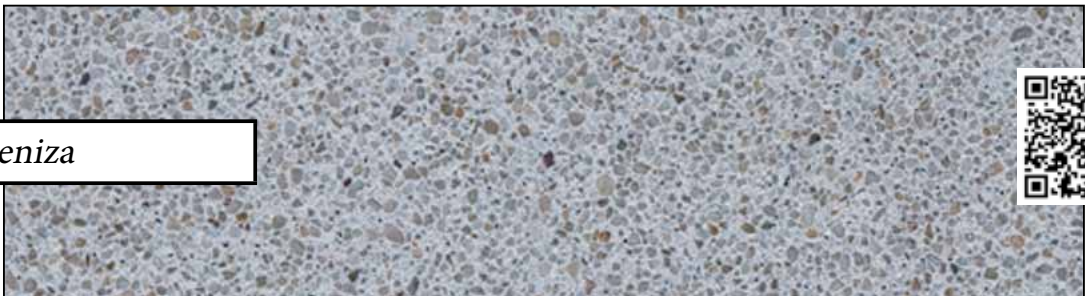
Blanco Stellar



Cinder Craze



Ceniza



Gris Expo



Concrete Pulse



feinkörnige Materialien

Linen Cream



Marengo



Plomo



White Storm



lebhaft Materialien



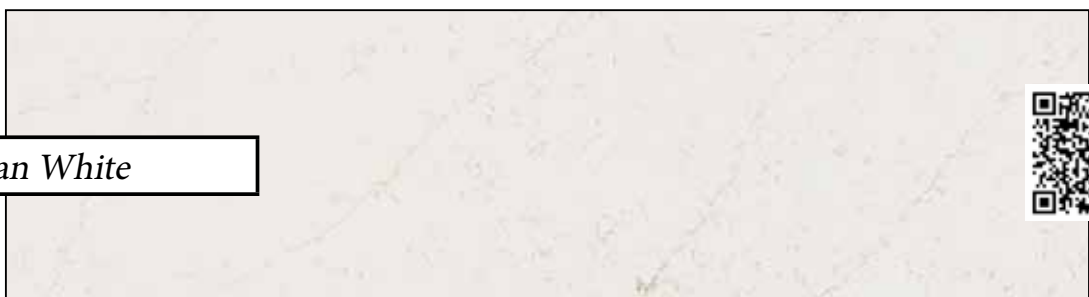
Ariel



Coral Clay



Motion Grey



Persian White



Siberian Frost



Materialname	EDV Nummer	erhältliche Oberflächen			Silikon-farbe	erhältliche Materialstärken			spezifische Eigenschaft
		poliert	antik	leather		2 cm	3 cm	4 cm	
Arena	315	x			jasmin	x	x		hitzeempfindlich
Ariel	801	x			lichtgrau	x	x		hitzeempfindlich
Brass Relish	256	x			sanitärgrau	x			hitzeempfindlich
Blanco Maple	245	x			chreme	x	x		hitzeempfindlich
Blanco Stellar	247	x		x	chreme	x			hitzeempfindlich
Concrete Pulse	258	x			sanitärgrau	x			hitzeempfindlich
Coral Clay	201	x			sanitärgrau	x			hitzeempfindlich
Ceniza	320	x			sanitärgrau	x	x		hitzeempfindlich
Coral Clay	201	x	x	x	bahama	x	x		hitzeempfindlich
Cinder Craze	257	x			anthranzit	x			hitzeempfindlich
Gris Expo	661	x	x	x	sanitärgrau	x	x		hitzeempfindlich
Linien Cream	400	x			chreme	x			hitzeempfindlich
Marengo	811	x			sanitärgrau	x	x		hitzeempfindlich
Miami White	372	x			chreme	x	x		hitzeempfindlich
Motion Grey	401	x			sanitärgrau	x			hitzeempfindlich
Persian White	402	x			chreme	x			hitzeempfindlich
Plomo	325	x			sanitärgrau	x	x		hitzeempfindlich
Siberian Frost	403	x			chreme	x			hitzeempfindlich
White Storm	820	x			chreme	x	x		hitzeempfindlich
Zement Ice	329			x	sanitärgrau	x	x		hitzeempfindlich

Bestellung von Pflegeprodukten

Artikelnr.	Spezifizierung	Euro	Einheit
SRS	Schneider - Reinigungsset - bestehend aus 2 x Arbeitsflächenreiniger und 1 x Mikrofasertuch	53	Stück
SAFL	Schneider - Arbeitsflächenreiniger	21	Stück
MIK	Schneider - Mikrofasertuch	12	Stück

Bestellungen von Pflegeprodukten richten Sie an:

info.markneukirchen@L-Schneider-AG.de

oder

per Fax an: 037422/ 40 22 - 10

Nutzungshinweise

Damit Sie ein Leben lang Freude an Ihrer Arbeitsplatte der Ludwig Schneider AG haben, geben wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Benutzung und Pflege. Das Schneiden ist auf all unseren Quarzkompositen problemlos möglich. Damit die Messer nicht stumpf werden, empfehlen wir eine Schneidunterlage zu verwenden. Das direkte Schneiden mit Metallmessern kann auf der Arbeitsplatte einen Eisenabrieb hinterlassen. Dieser kann mit einem handelsüblichen Radiergummi wieder entfernt werden. Vom direkten Schneiden mit Keramikmessern auf der Arbeitsplatte raten wir ab. Das direkte Arbeiten mit Fleischklopfern oder ähnlichen kann aufgrund der geballten Krafteinwirkung auf kleiner Fläche zu Beschädigungen und Absplitterungen des Materials führen. Hiervon wird eindringlich abgeraten. Dies gilt ebenso für das ruckartig und kraftvolle Abstellen von schweren Töpfen und Flaschen direkt auf der Kante bzw. der Fläche der Arbeitsplatte sowie im Stegbereich. Auch sollten es vermieden werden auf der Arbeitsfläche zu sitzen oder zu stehen, da bei zu hoher punktueller Krafteinwirkung Bruchschäden entstehen. Um die Struktur der Arbeitsplatte nicht zu gefährden empfehlen wir, heiße Gegenstände nicht direkt auf der Platte abzustellen. Aufgrund der geringen Hitzebeständigkeit bis ca. 100° Grad ist zum Abstellen heißer Töpfe, Pfannen oder ähnliches die Verwendung einer Unterlage erforderlich, um Hitzeschäden vorzubeugen. Sollte heißes Fett auf die Arbeitsplatte gelangen, raten wir zur sofortigen Reinigung. Entstandene Flecken aufgrund falscher Reinigung bleiben meist dauerhaft sichtbar.

Zur Reinigung:

Um den Glanz und die Oberfläche zu erhalten, raten wir zu einer unmittelbaren Reinigung nach jeder Benutzung. Besonders Fette, Mehl, Fleischsäfte oder Obstrückstände sollten umgehend entfernt werden. Darüber hinaus empfehlen wir eine tägliche abschließende Reinigung. Da handelsübliche Spülschwämme und Spültücher durch die tägliche Benutzung nicht rückstandslos von Verschmutzungen sind, bitten wir, diese ausschließlich zur Vorabreinigung der Arbeitsfläche zu nutzen. Zur fachgerechten Reinigung eignet sich im Nachgang der Arbeitsflächenreiniger, den der Endkunde mit Lieferung der Arbeitsplatte erhält. Dieser ist sehr ergiebig, es reichen 2-3 Sprühstöße pro m² aus. Für die Arbeitsflächenreinigung eignet sich das Microfasertuch der Ludwig Schneider AG hervorragend. Mit etwas Druck, und Bewegungen in eine Richtung, entfernen Sie hier Rückstände mühelos. Bitte beim Waschen des Microfasertuches keinen Weichspüler verwenden, da sich dieser um die Microfasern legt und so nicht mehr perfekt reinigen kann. Zudem wird ein weiterer Grundreiniger für Quarzkomposite empfohlen. Bei dem Naturprodukt Quarzkomposit sind stark säurehaltige Reinigungsmittel und aggressive Chemiekalien wie z.B. Ofen- und Abflussreiniger, Bleichmittel, Ammoniak, Essigessenz, Zitronensäure oder Mittel mit PH-Werten über 10 zu vermeiden, da diese die Oberfläche angreifen könnten. Um Quarzkomposit nicht zu schädigen ist auch auf kratzende Hilfsmittel zu verzichten. Auch sind Handgeschirrspülmittel zur Unterhaltsreinigung aufgrund des hohen Tensidanteils nicht geeignet. Sie wirken filmbildend. Um Fettflecken im Quarzkomposit zu vermeiden, raten wir dazu Öle in Glasflaschen aufzubewahren und keine fettigen Stoffe und Lebensmittel auf der Arbeitsplatte zu lagern.

Porenräume und Einschlüsse zählen, bei jeder Art der Oberfläche, zu den grundlegenden Eigenschaften von Quarzkomposit. Poren sind ebenso natürlich wie Hautporen. Sie sind mal größer und mal kleiner. Ohne einer sachgerechten Reinigung besteht das Risiko, dass sich in absehbarer Zeit Schmutzpartikel in die Porenräume bzw. Einschlüsse absetzen. Mit Beachtung dieser Hinweise verzögern Sie den natürlichen Patinierungsprozess und erhalten durch Nutzung normale Gebrauchsspuren.

Nur wenn Sie die Arbeitsplatte niemals nutzen, wird Sie genauso aussehen wie am Einbautag.

Materialeigenschaften

Das Erkennungsmerkmal eines Quarzkomposites ist, dass er unter Druck mit einem hohen Anteil natürlicher Komponenten (über 90% Quarz), hochwertigen Harzen und Farbstoffen gepresst wird. Das besondere an diesem artverwandten Produkt des Steins ist, dass es zu geringeren Farb- und Texturschwankungen kommt, da sich die Rezepturen kaum verändern.

Quarzkomposite sind hochwertig, jedoch nicht besonders individuell

Häufige oder langanhaltende Einwirkung von UV-Strahlung kann unter Umständen zu einer leichten Farbveränderung im Material führen. Auch kommen bei direktem Sonnenlicht unter Umständen Schlieren, die durch die Oberflächenbearbeitung entstehen, zur Geltung. Diese sind vorwiegend bei polierten Materialien sichtbar. Weiteres ist den spezifischen Eigenschaften zu entnehmen.

Muster- und Abbildungsinformationen:

Quarzkompositmuster, z.B. in den Ausstellungen, sind unverbindlich und zeigen nur den allgemeinen Charakter. Sie können niemals alle Unterschiede und Eigenschaften in Farbe, Struktur und Oberfläche in sich vereinen. Quarzkomposit besteht hauptsächlich aus natürlichen Komponenten, so dass in Farbe, Struktur und Oberfläche Abweichungen immer zu erwarten sind. Die fertige Arbeitsplatte sieht immer anders aus, als das kleine Muster. Quarzkomposit zeichnet sich durch unterschiedliche Aderungs- und Farbverläufe, das Vorhandensein von andersfarbigen Pigmenten sowie Poren und Einschlüsse aus. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere unverbindliche Einschätzung, im Bezug auf Maserungen, Struktur und Gleichmäßigkeit der verschiedenen Materialien sowie die spezifischen Eigenschaften und Oberflächenerläuterungen. In diesem Produktpass werden hauptsächlich polierte Quarzkompositoberflächen dargestellt. Abweichende Oberflächen weichen zusätzlich, beispielsweise in der Farbtiefe, deutlich von diesen Abbildungen ab.

Wir bieten jedem Kunden die Möglichkeit, sich eine spezielle Rohplatte persönlich aus unserem Lager auszuwählen! Zur Verwendung für die Arbeitsplatte kommt dann die kundenseitig individuell gewählte Platte.

Selbstverständlich kann der Kunde auf Wunsch eine Werksführung damit verbinden. Hierbei beraten wir ihn gerne zusätzlich zu den Materialeigenschaften und zu dem weiteren Ablaufplan.

Alternativ kann, auf Wunsch, ein Foto der gewählten Rohplatte vorab zugesandt werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass Abbildungen von Fotos aufgrund von Bildschirmeinstellungen, Druckeinstellungen, Über- und Unterbelichtungen nicht verbindlich sind.

Die in diesem Produktpass genannten bzw. gezeigten Erkennungsmerkmale, spezifischen Eigenschaften und Quarzmusterinformationen sind grundlegende Eigenschaften von Quarzkompositen und stellen somit selbsterklärend keinen Mangel dar.

- ♦ weitere Material- und Dekorspezifische Eigenschaften sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen



♦ zur Verdeutlichung der Schwankungen in Handmustern (siehe auch S. 25 und S.57)

Beispiel für lebhaft Materialien

erhältliche Größen und Stärken:

- ◆ Sicherheitsglas (ESG - Float) für Rückwände ist ausschließlich in 6 mm Materialstärke erhältlich
- ◆ Sicherheitsglas (ESG - Adige) für Arbeitsplatten ist ausschließlich in 12 mm Materialstärke erhältlich
- ◆ bei sämtlichen Glasrückwänden betragen die maximalen Produktionsmaße 3000x1200 mm

Die Produktionsmaße sind abhängig von Montagepunkt 1.2.1 sowie 1.2.2 der Ludwig Schneider AG

- ◆ das kleinste erhältliche Maß beläuft sich auf 300 x 200 mm

erhältliche Oberflächen:

- ◆ Glasrückwände sind in der Oberfläche poliert mit geschliffenen/gefasten Kanten
- ◆ Glasarbeitsplatten sind in der Oberfläche satiniert mit polierten/gefasten Kanten

Oberflächenerläuterungen und Reinigung:

- ◆ poliert
hochglänzend - spiegelnd - glatt - tägliche Reinigung ausreichend
Brand- und pressbedingte Porenräume werden durch den Schleifvorgang geöffnet.
- ◆ satiniert
matt - glatt - tägliche Reinigung ausreichend
Brand- und pressbedingte Porenräume werden durch den Schleifvorgang geöffnet.

→ die Reinigung erfolgt bestenfalls mit einem Glasreiniger

Materialeigenschaften:

- ◆ Bitte beachten Sie, dass es bei lackierten Gläsern zu Farbunterschieden zum jeweiligen RAL Farbton kommen kann
- ◆ Glas kann Unterschiede in der Eigenfarbe des Glases aufweisen.
- ◆ Farbabweichungen entstehen durch unterschiedliche Oberflächen wie poliert oder satiniert, bzw. durch die unterschiedlichen Glasstärken und Eigenfarben des Glases.
- ◆ Bei Glas kann es unter Umständen, aufgrund des Herstellungsverfahrens, zu leichten Farbabweichungen kommen. Dies kann insbesondere bei Plattenstößen sichtbar sein.
- ◆ weitere materialspezifische Eigenschaften sind unserer Homepage oder dem QR-Code auf dem Muster zu entnehmen

Herstellungsprozess:

- ◆ Glas wird aus verschiedenen Rohstoffen erschmolzen. Der Hauptbestandteil ist Quarzsand. Weitere Rohstoffe sind Kalk und Dolomit.
- ◆ durch das thermische Vorspannen von Glas entsteht Einscheibensicherheitsglas
- ◆ bei farbigen Glasrückwänden wird die Rückseite mit kratzfester Farbe lackiert
- ◆ bei Glasarbeitsplatten wird die Rückseite lackiert

Silikonfarbe:

- ◆ Bei sämtlichen Glasrückwänden wird transparentes Silikon verwendet
- ◆ Glasarbeitsplatten werden ausschließlich angeliefert

spezifische Eigenschaften

- ▷ Farbverläufe - bei Glas sind Unterschiede in Farbverläufen insbesondere bei Plattenstößen nicht vermeidbar. Farbige Glasrückwände, unifarben genau wie mit Motiv, können auch innerhalb einer Platte unterschiedliche bzw. wechselhafte Farbverläufe haben
- ▷ Pigmente - innerhalb der Oberflächen sind andersfarbige Pigmente vereinzelt sichtbar

Wunschfarbe oder Motiv

- ◆ Es besteht die Möglichkeit jeden beliebigen RAL - Farbton zu wählen
- ◆ Es können eigene Motive (mit min. 300dpi) auf Glas geklebt werden

Motivsicherheitsglas

- ◆ auf Wunsch wählen Sie selbst den gewünschten Bildausschnitt Ihres Motivs
- ▷ falls nicht explizit anders vereinbart, legt die Ludwig Schneider AG einen aus deren Sicht passenden Bildausschnitt fest

weitere Farben oder Motive

- ◆ weitere Farben und Motive sind dem Verkaufshandbuch zu entnehmen, welches Ihrem Verkäufer vorliegt



Limetten im Wasser

unifarbene Materialien

ESG - Reinweiß



ähnlich RAL 9010

ESG - Graualuminium



ähnlich RAL 9007

ESG - Verkehrsweiß



ähnlich RAL 9016

ESG - Anthranzitgrau



ähnlich RAL 7016

unifarbene Materialien

ESG - Tiefschwarz



ähnlich RAL 9005

ESG - Sikkens E4



ESG - Moosgrün



ähnlich RAL 6005

ESG - Caparol 3D



unifarbene Materialien

ESG - Snow

ähnlich RAL 9016

ESG - Aluoptik

ähnlich RAL 9006

ESG - Black

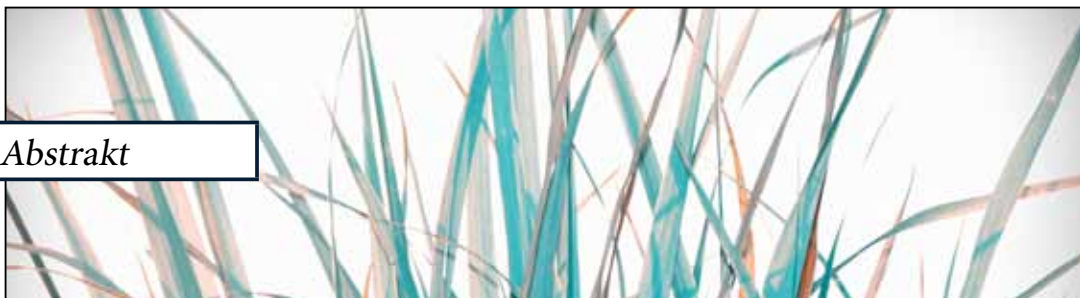
ähnlich RAL 9017

ESG - Cremeweiß

ähnlich RAL 9001

Materialien mit Motiv

Gras Abstrakt



Kaffeebohnen



Feuer 3



Sonnenuntergang



Meerblick





Eiche



Buche



Eiche astig



Europäisches Nussbaum



Amerikanisches Nussbaum

erhältliche Größen und Stärken:

- ♦ Massivholz ist in 30 und 40 mm Materialstärke stabverleimt erhältlich
- ♦ bei sämtlichen Massivholzarbeitsplatten betragen die maximalen Produktionsmaße 3000x1000 mm

Die Produktionsmaße sind abhängig von Montagepunkt 1.2.1 sowie 1.2.2 der
Ludwig Schneider AG

- ♦ das kleinste erhältliche Maß beläuft sich auf 300 x 200 mm

erhältliche Oberflächen:

- ♦ Massivholz ist stabverleimt und in der Länge keilgezinkt, geschliffen, Lamellenbreite ca. 42 mm

Oberflächenenerläuterungen und Reinigung:

- ♦ geschliffen
matt - glatt - tägliche Reinigung ausreichend
- die Reinigung erfolgt bestenfalls mit lauwarmen Wasser und einem weichen Schwamm

Materialeigenschaften:

- ♦ Unterschiedliche Adern, Farbverläufe, Poren sowie Einschlüsse zeichnen Massivholz aus.
- ♦ Holz ist ein lebendiger Werkstoff. Dies bedeutet, dass er sich verändert. So ist beispielsweise das Entstehen kleiner Risse oder das Nachdunkeln oder Aufhellen unter Sonneneinstrahlung zu erwarten.

spezifische Eigenschaften

- ▷ Farbverläufe - Jede Holzart verändert sich im Lauf der Zeit. Es kann später noch nachdunkeln oder aufhellen. Jede Massivholz Arbeitsplatte ist ein einzigartiges Stück Natur. Über Jahre gewachsen und niemals gleich.
- ▷ Pigmente - innerhalb der Oberflächen sind andersfarbige Einschlüsse oder ähnliches sichtbar

Materialauswahl

- ◆ Bei einer Materialauswahl durch die Ludwig Schneider AG gelten die zuvor erläuterten und dokumentierten warentypischen Farb-, Struktur-, Körnungs- und Oberflächenschwankungen als vereinbart. Eine spätere Reklamation ist diesbezüglich ausgeschlossen. Die gelieferte Arbeitsplatte weicht immer vom Muster bzw. der Ausstellung ab!

nach erfolgter Küchenmontage

- ◆ nachdem Ihre Küche montiert wurde, werden Sie zum Aufmaßtermin der Arbeitsplatte von einem Mitarbeiter der Ludwig Schneider AG kontaktiert
 - ▷ Sie selbst müssen sich um nichts kümmern!

für einen reibungslosen Aufmaß

- ◆ entscheiden Sie sich bei Kauf Ihrer Küche für die richtige Arbeitsplatte
 - ▷ nachträgliche Änderungen müssen von Ihrem Verkäufer freigegeben werden (dies führt zu Verschiebung der Lieferzeit)
- ◆ Am Tag des Aufmaßes hat Ihre Küche frei zugänglich zu sein
- ◆ sämtliche Oberflächen der Küche haben frei zu sein
 - ▷ entfernen Sie alle Einrichtungsgegenstände, die Sie bereits auf der Küche platziert haben
- dies ist notwendig um mit dem Lasergerät fehlerfrei arbeiten zu können
- ◆ vereinbaren Sie zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Nachmontagetermine die Ihre Küche betreffen bzw. verändern
- ◆ alle Einbaugeräte welche die Arbeitsplatte betreffen, wie beispielsweise Ceranfeld, Ports oder Spüle müssen vor Ort sein
 - ▷ Alternativ hat eine verbindliche Typenangabe vor Ort vorzuliegen

Beachtung ab dem Tag des Aufmaßes

- ◆ Um Arbeitsplattenteilungen so filigran wie möglich ausführen zu können, erfolgt ein exaktes Laseraufmaß
- ◆ Sollten Sie ab dem Tag des Aufmaßes Änderungen an Ihrer Küche vornehmen ist die Montage der Arbeitsplatte nicht gewährleistet
- ▷ Dadurch würde gegebenenfalls ein erneutes Aufmaß mit Neuproduktion benötigt werden. Dies ist kostenpflichtig!

Dauer der Montage

Bei Montagen mit einem Zeitaufwand von bis zu drei Stunden können wir als Montagezeit ausschließlich Vormittag oder Nachmittag nennen.

Beträgt die geplante Montagezeit deutlich über drei Stunden, können wir Ihnen kein Zeitfenster nennen. Die Montage erfolgt dann zwischen 7 und 18 Uhr.

vor Vereinbarung eines Montagetermins

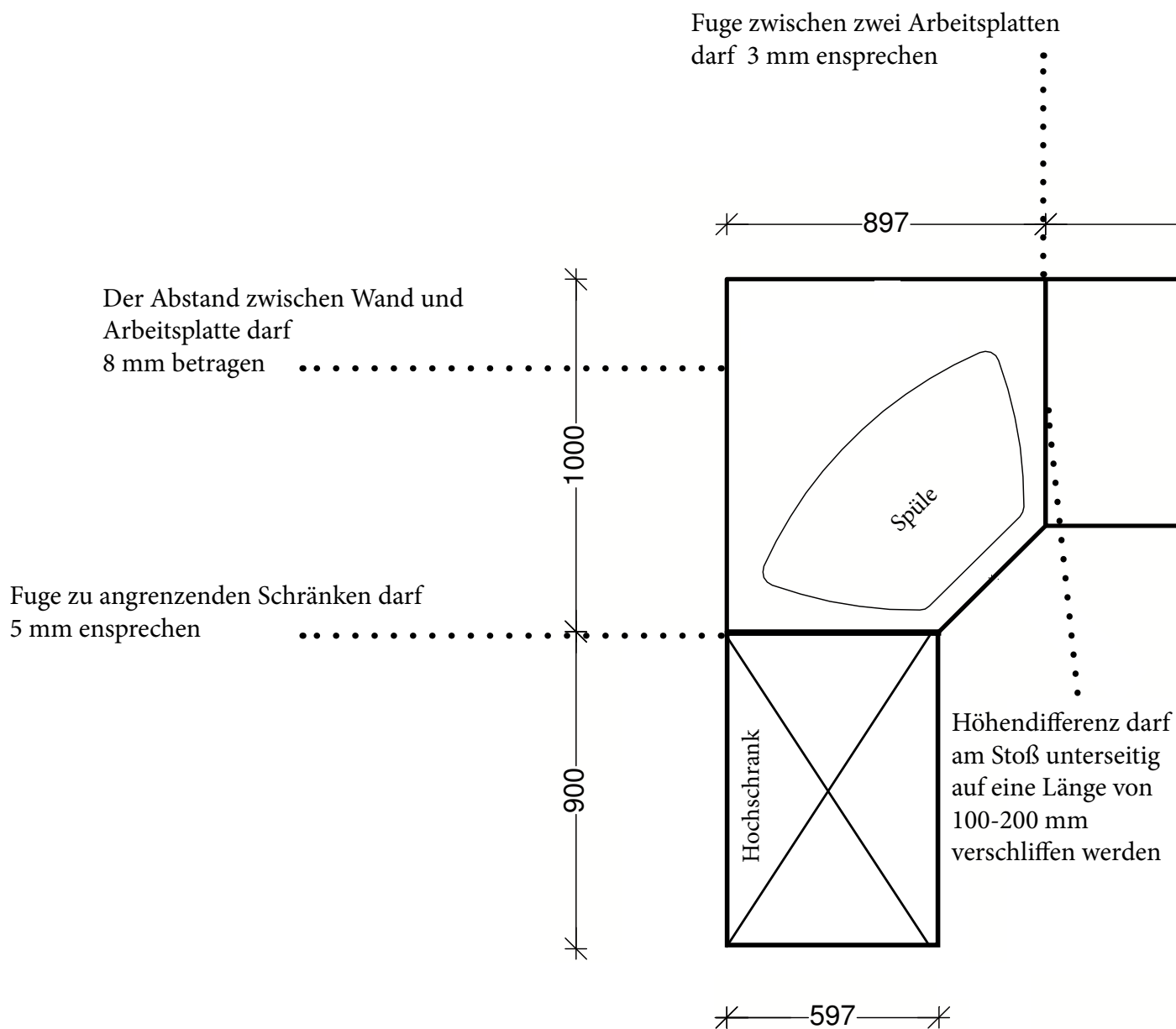
- ◆ Sobald Ihre Arbeitsplatte produziert wurde, werden Sie zum Montagetermin Ihrer Arbeitsplatte kontaktiert
- ▷ hierfür sind nachstende Punkte zu beachten:
 - ➔ Am Tag der Arbeitsplattenmontage hat die Küche frei zugänglich zu sein! Dies beinhaltet den Weg auf festen Untergrund ab Grundstücksgrenze bis zur Küche. Provisorische Treppen etc. dürfen aus Sicherheitsgründen und Gründen des Arbeitsschutzes nicht benutzt werden.
 - ➔ Anlieferungen über ungesicherte Außenaufzüge, Fenster, Rohbauten ohne vorgeschriebene Absicherungen (wie z.B. ungesicherte Treppenhäuser) sind nicht möglich

Sollten oben genannte nicht gewährleistet sein muss ein erneuter Montagetermin vereinbart werden. Dieser wird kostenpflichtig!
Der kundenverschuldende Montagetermin erfolgt ca. 4 - 6 Wochen nach dem ursprünglichem Termin!

- ➔ Einbaugeräte wie das Cerankochfeld, dürfen am Tag der Montage ausschließlich Zimmertemperatur haben und haben gründlich gereinigt zu sein. Andernfalls können die Geräte nicht auf vorhandene Beschädigungen überprüft werden. Eine Reklamation im Bezug auf Beschädigungen der Geräte ist in diesem Fall ausgeschlossen
- ➔ Die Arbeitsfläche Ihrer Küche muss vor der Montage der Arbeitsplatte frei von haushaltsüblichen Gegenständen sein
- ➔ Malerarbeiten an den Hauptzugangswegen sollten nicht am Tag der Montage Ihrer Arbeitsplatte erfolgen
- ◆ Krantransporte gehören nicht zum Leistungsumfang der Ludwig Schneider AG



Graphische Darstellung der bei Montage (Toleranzen laut BIV



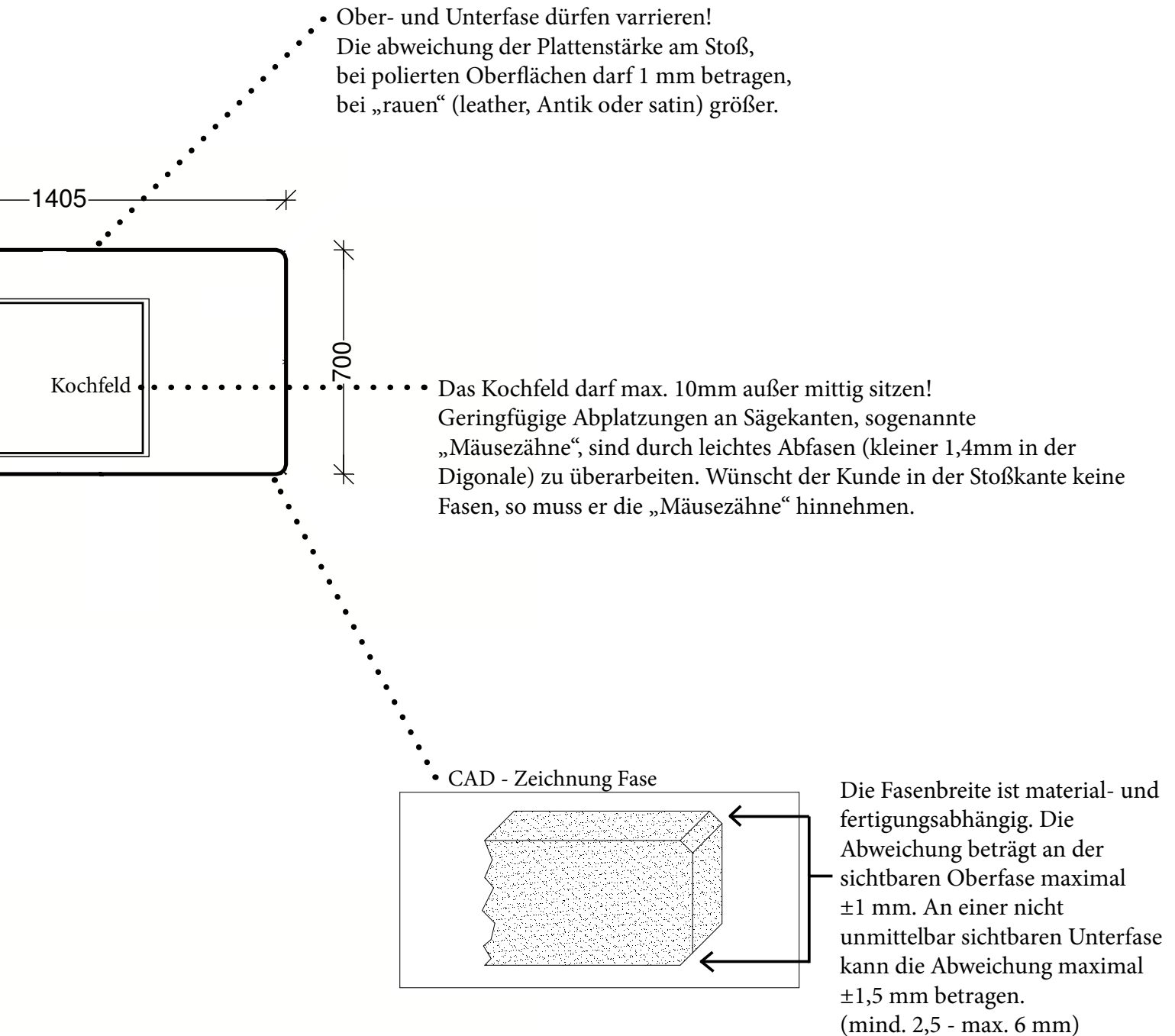
Achtung:

Die nutzbare Tiefe der Arbeitsfläche soll im eingebauten Zustand mindestens 600 mm betragen. Die Dicke einer Nischenrückwand oder Wandbekleidung ist zusätzlich zu berücksichtigen. Wandabschluss- und Wischleisten bleiben dabei außer Betracht.

- grifflose Küchen müssen min. 40 mm von der Wand gezogen werden, um ausreichend breite Stege zu erreichen.

zu berücksichtigenden Toleranzen

Merkblatt 2.02b)



zusätzlicher Hinweis zur Montage:

Arbeitsplattenüberstände werden durch die Ludwig Schneider AG festgelegt. Hierbei orientieren wir uns an den Korpustiefen und Planungsvorgaben (z.B. grifflose Küche) der Holzteilehersteller. Eine 60 cm tiefe Arbeitsplatte ist die Basis bei einer Standardplanung für die Überstandbestimmung.

flächenbündige Spülen

1 - 3mm je nach Hersteller

neutral vernetztes Silikon

Arbeitsplatte

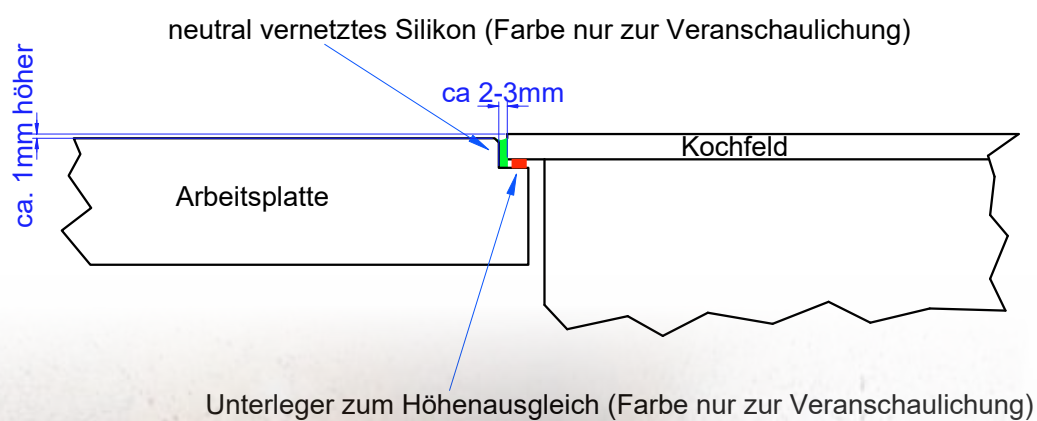
Spüle

Achtung:

Aufgrund von Materialunebenheiten wird das Spülbecken bei flächenbündigen Lösungen 1mm tiefer bzw. bis zur unteren Kante der Fase (je nach Hersteller) tiefer eingepasst! Ausschnitte breiter als 650mm bedürfen meist einer Stegleistenteilung (siehe S.86)



flächenbündiges Kochfeld



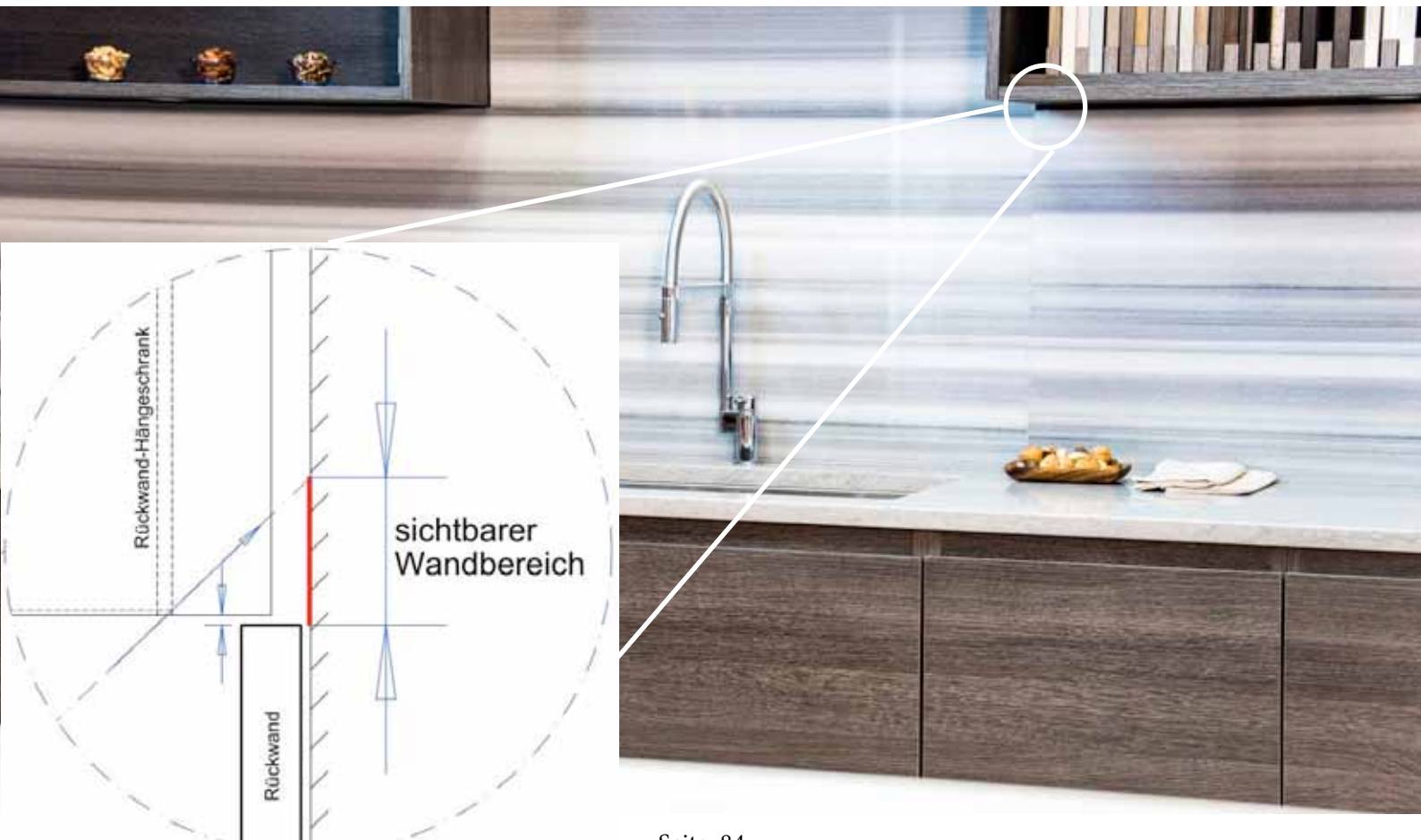
Achtung:

Kochfelder werden, wegen einer möglichen Hitzeentwicklung bis 1 mm höher eingepasst! Quertraversen sind bei der Planung von Auszügen zu berücksichtigen. Ausschnitte breiter als 650mm bedürfen meist einer Stegleistenteilung (siehe S.86)





- ◆ Bei allen grobkörnigen, strukturierten, unruhigen, gemaserten Materialien, sowie bedruckten Glas und Motivglasrückwänden kommt es bei Stößen zu Veränderungen im Maserung- und Farbverlauf, siehe Abbildungen



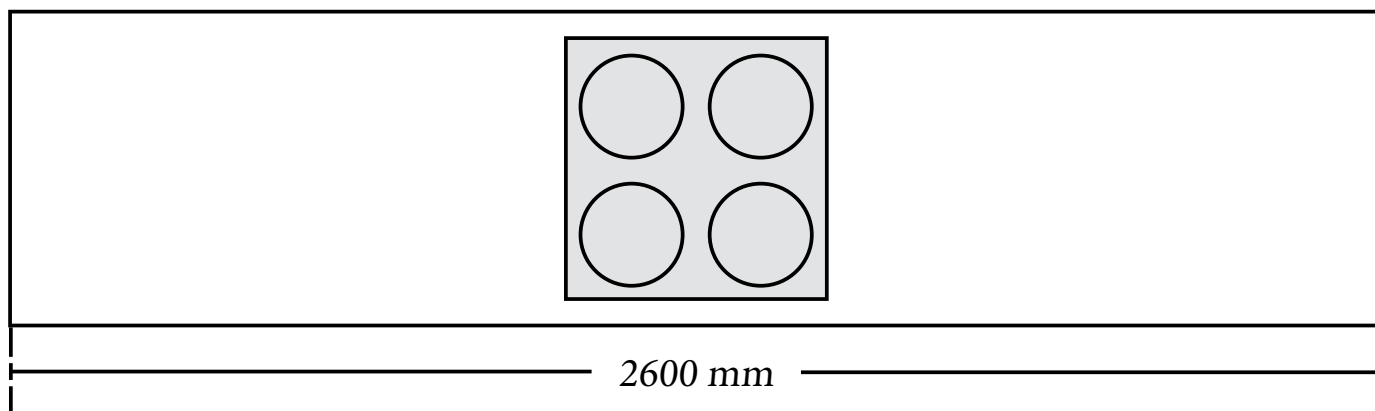
Wangen als Blockverkleidungen

- ♦ Die Art der Ausführung beinhaltet ausschließlich eine massive Optik für jede Ausführungsvariante. Eine Blockoptik zwischen Arbeitsplatte und Wange wird nicht ausgeführt.
 - ▷ Bei einer Wange mit Blockkante und einer Arbeitsplatte mit Blockkante werden beide Blöcke stumpf aufeinander gestoßen.
 - ▷ Bei Arbeitsplatten mit Blockkante sind keine Rundungen möglich. Im Spülenbereich erfolgt bei Unterbauspülen keine Blockkante. Die Materialstärke des Ausschnitts definiert sich durch die Materialstärke des Arbeitsplattengrundmaterials. Siehe auch Abbildung S.31
 - ▷ Bei Verkleidung eines Küchenblocks werden die einzelnen Platten ebenfalls stumpf aneinander gestoßen, siehe Abbildung
- ♦ Die Ausführung der Wangen ohne Blockverkleidungen ist der Seite 53 zu entnehmen



einteilige Arbeitsplatten

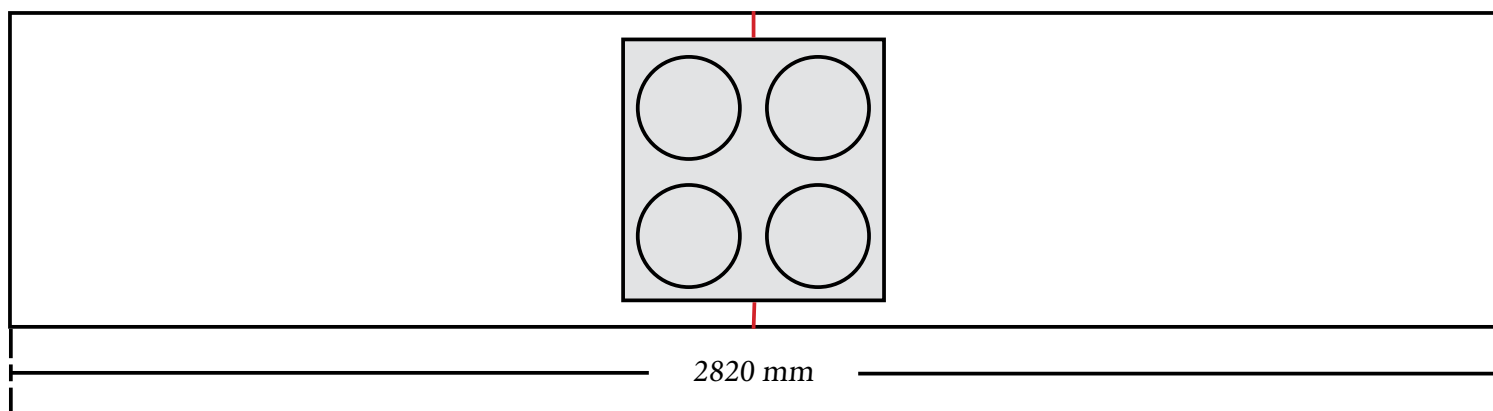
- ♦ AMK und BIV nennen etwa 2.400 mm als üblicherweise einteilig herstellbare Länge. Bei geeigneter Rohplattengröße, ausreichender Materialstärke, entsprechender Ausschnittsplanung und gesicherter Transportierbarkeit fertigt die Ludwig Schneider AG im Einzelfall Arbeitsplatten bis 3.000 mm einteilig. Voraussetzung hierfür ist ein dafür geeignetes Treppenhaus sowie Zugangswege und ausreichend Platz in der Küche. Siehe auch Arbeitsplatten mit Überlänge und Montagepunkt 1.2.1



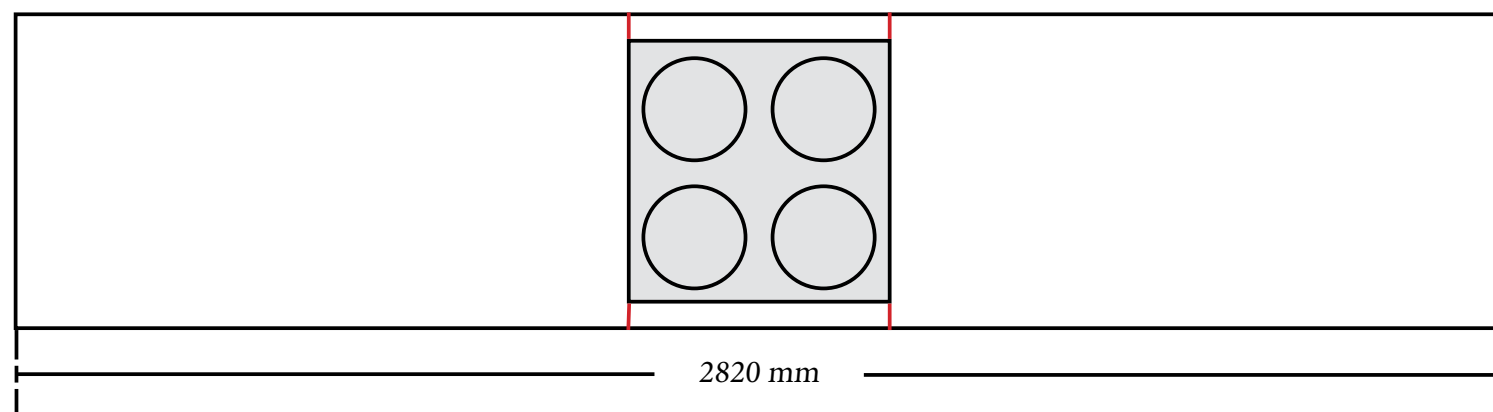
notwendige Teilung

- ♦ Ab 3.001 mm erfolgt, bei Verbringung der Platte durch die Ludwig Schneider AG, grundsätzlich eine Plattenteilung. Abweichungen sind nur aufgrund einer gesonderten schriftlichen technischen Freigabe zulässig.
- ♦ Unter Berücksichtigung des Montagepunktes 1.2.1 wird in der Regel einer der abgebildeten Teilungen gewählt
- ♦ Großformatige Ausschnitte mit einer Breite über 650 mm werden bei Naturstein bis 25 mm Stärke sowie bei Keramik beziehungsweise vergleichbaren Werkstoffen bis 19 mm Stärke grundsätzlich nur mit zusätzlichen konstruktiven Maßnahmen ausgeführt. Hierzu gehören mindestens eine geeignete Stegleistenbeziehungsweise Plattenteilung, eine fachgerechte Verstärkung sowie eine tragfähige Unterkonstruktion mit durchgehender Auflage im Stegbereich. Abweichungen bedürfen einer werkstoff- und herstellerbezogenen

Stimmgabelteilung



Stegleistenteilung



Arbeitsplatten mit Überlänge

- ◆ Bei Arbeitsplatten mit einer Länge ab 2.400 mm ist bei der Montage aufgrund des hohen Gewichts und der daraus schwereren Beweglichkeit Ihrer Arbeitsplatte eine Beschädigung im angrenzenden Wandbereich bzw. an angrenzenden Küchenhochschränken und Kühlschränken nicht auszuschließen. Auch ist eine Beschädigung an den Zugangswegen, wie beispielsweise dem Treppenhaus oder ähnlichen Engstellen nicht auszuschließen.
- ▷ Der Kunde ist auf das erhöhte Transport- und Beschädigungsrisiko bei überlangen Werkstücken hinzuweisen. Für Schäden, die allein auf unzureichende, vom Kunden zu verantwortende Zugangs- oder Platzverhältnisse zurückzuführen sind, haftet die Ludwig Schneider AG nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für eigenes schuldhaftes Verhalten bleibt unberührt.

Arbeitsplattenüberstände

- ◆ freitragende Teile der Arbeitsplatte müssen ausreichend gestützt werden.
 - ▷ ausschließlich wenn die notwendigen Voraussetzungen, wie Standsicherheit und Auflagefläche, gewährleistet sind, kann dies montiert werden.
- ◆ Das benötigte Untergestell oder Stützfüße haben bei Montage vor Ort sein.
 - ▷ für die Statik und Unterkonstruktion ist der Besteller verantwortlich



Unterkonstruktionen

- ◆ Bei Arbeitsplatten mit einer Arbeitsplattenstärke von bis zu 22 mm muss, aufgrund der geringeren Biegezugkraft, ein entsprechender Unterbau berücksichtigt werden
- ▷ Bauseitig muss eine tragfähige Unterkonstruktion (z.B. Traversen) vorhanden sein oder bei Aufbau der Küche geschaffen werden.
- ▷ bei Arbeitsplatten mit 12 mm Stärke empfehlen wir generell eine vollflächige Unterkonstruktion, um Rissbildungen zu vermeiden
- ▷ Weitere Anforderungen an Vorleistungen und Unterkonstruktionen ergeben sich aus BIV-Merkblatt 2.02, Abschnitt 3.1, sowie AMK-Merkblatt 010, Abschnitt 5.3.4. Für Auflager und Verstärkungen im Bereich von Ausschnitten und Stegen sind zusätzlich BIV Abschnitt 3.3.2 und AMK Abschnitt 4.2.2 zu beachten.

Dampfentwicklung

- ◆ Bei Geräten mit Dampfentwicklung, wie beispielsweise Geschirrspüler, hat der Gerätelieferant für einen Dampf- beziehungsweise Feuchteschutz zu sorgen. Die entsprechenden Anforderungen ergeben sich aus AMK-Merkblatt 010, Abschnitt 5.3.2, und sind im vorliegenden Produktpass auf Seite 94 zusammengefasst.
- ▷ kommt es zu einem Ermüdungsbruch in diesem Bereich wird keine Haftung übernommen

Unterbauspülen

- ◆ Unterbauspülen werden generell mit Montageschienen befestigt
- ▷ Ein Auszug, direkt unter der Spüle, ist nicht möglich! Sollte dennoch ein Auszug geplant werden, so kann dieser nach Befestigung der Montageschienen im Regelfall nicht geöffnet werden.

Barplatten

- ◆ Barplatten sind standardmäßig an der Unterseite nicht bearbeitet. Sollten Sie dies wünschen, kann dies zusätzlich bei Ihrem Verkäufer beauftragt werden
- ◆ Barplatten sind ab einer Materialstärke von 2 cm möglich
- ◆ Bis 3 cm Arbeitsplattenstärke hat Bauseits eine entsprechende Unterkonstruktion zur fachmännischen Befestigung der Barplatte vorhanden zu sein.
- ◆ Abstände zwischen den Stützfüßen dürfen max. 55 cm betragen. Der seitliche Überstand darf max. 20 cm betragen. Bei einer Länge von 180 cm sind beispielsweise drei Stützfüße zu planen

elektronisches Zubehör

- ◆ da Zubehör, wie beispielsweise Steckdosenports, in unterschiedlichsten Größen erhältlich sind, ist es erforderlich dieses ab dem Tag des Aufmaßes bereit zu halten
 - ▷ Es muss die benötigte Bohrung oder die Größe des Ausschnitts überprüft werden. Andernfalls ist nicht auszuschließen, dass die Bohrung oder der Ausschnitt mit den falschen Maßen gefertigt wird

Sollte das Zubehör nicht bei Ihnen vor Ort sein, so kann dieses im Aufmaß bzw. der Fertigung nicht berücksichtigt werden. Eine Montage ist somit nicht möglich!

Belastung der Arbeitsplatte

- ◆ Es ist nicht möglich auf die Arbeitsplatte einen Küchenschrank o.ä. zu stellen. Arbeitsplatten sind auf die Belastung mit hohem Gewicht nicht ausgelegt bzw. entspricht dies nicht einer fachgerechten Nutzung Ihrer Arbeitsplatte, siehe auch Nutzungshinweise.
 - ▷ Das dadurch belastende Gewicht führt zum Bruch oder zu Rissen Ihrer Arbeitsplatte

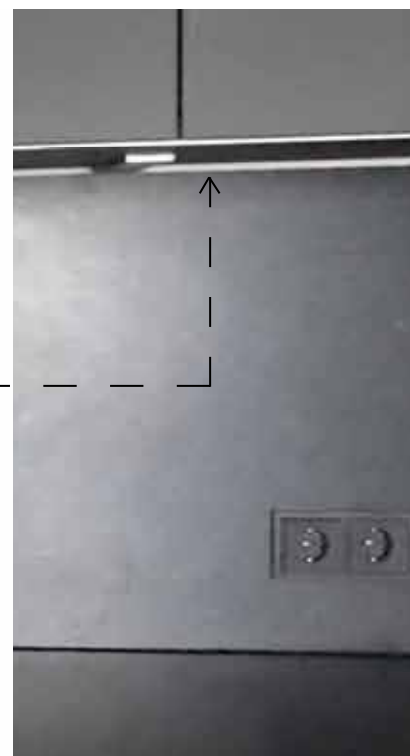
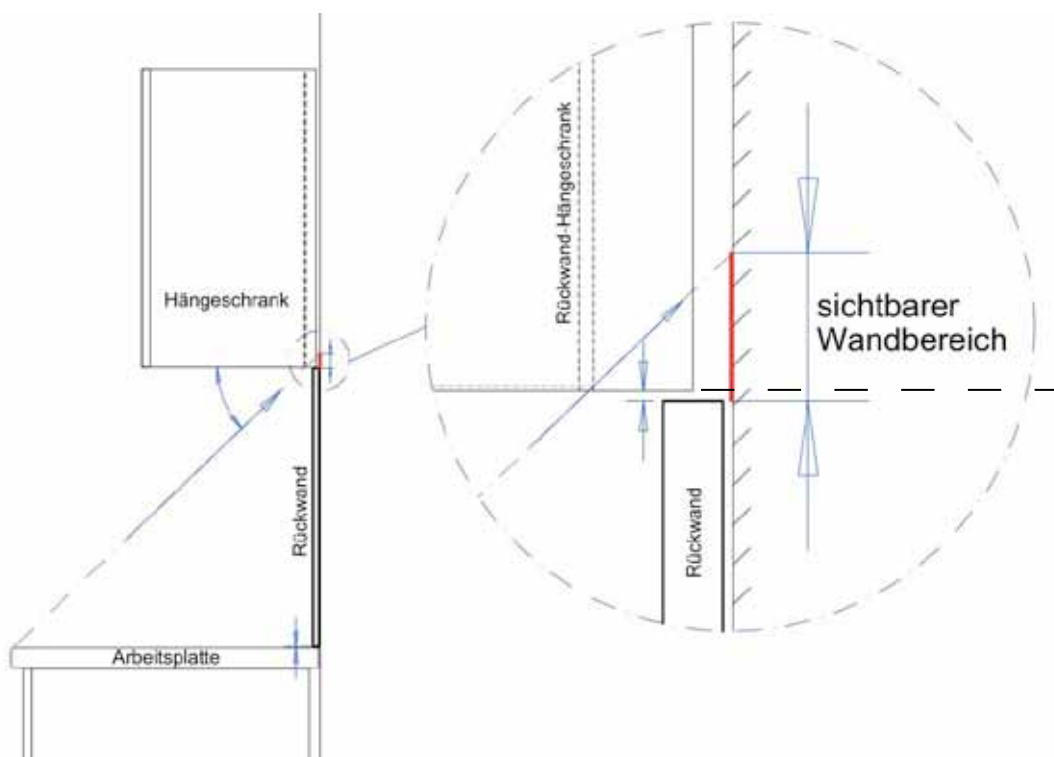
Eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Rückwände

- ◆ Falls Sie eine Rückwand zwischen zwei Hochschränken planen empfiehlt sich einen der beiden Hochschränke erst nach Montage der Rückwand bzw der Arbeitsplatte entmontieren zu lassen.
 - ▷ andernfalls muss eine Teilung der Rückwand und unter Umständen auch der Arbeitsplatte erfolgen
- ◆ sämtliche Anschlüsse wie Lichtschalter und Steckdosen müssen vorhanden sein
 - ▷ eine nachträgliche Ergänzung Bedarf oft einer neuen Rückwand
 - ▷ die Montage der Schalter und Dosen muss durch einen Elektriker erfolgen bzw. abgenommen werden
- ◆ Glasrückwände werden, wenn nicht anders bestellt, direkt auf die Wand geklebt
- ◆ gegen Aufpreis wird die Glasrückwand mit einem Wunschmotiv Ihrer eigenen Fotosammlung bedruckt (dies muss Ihr Verkäufer beauftragen)

Falls Sie eine Rückwand planen, befüllen oder verändern Sie keinesfalls Ihre Hochschränke nach dem Aufmaß.

- ◆ Für die Montage der Nischenrückwand wird ein Abstand zu den Küchenhängeschränken benötigt. Wir planen und montieren die Rückwände mit wenigen millimeter Abstand zu den oberen Küchenschränken, um bauphysikalische Bewegungen und damit eine spannungsfreie Montage ohne Beschädigungen der Rückwand zu zulassen. Für Kabeldurchführungen von Beleuchtungskörper wird ebenfalls ein Abstand benötigt. Auf Grund der versetzten Möbelrückwand bei den Hängeschränken (Luftzirkulation) , kann die vorhandene Schattenfuge bei Betrachtung größer ausfallen (Hypothenuse). Bei dunklen Rückwänden bietet es sich an, vor der Küchenmontage, die Gebäudewand auf dieser Höhe mit einem dunkleren Farbstreifen zu versehen.



Silikonfarbe

- ♦ jedem Material ist eine feste Silikonfarbe zugeordnet
- ▷ sollten Sie eine abweichende Silikonfarbe wünschen, ist dies bei Ihrem Verkäufer zu beauftragen

Feinreinigung von Silikon

- ♦ nach erfolgter Endmontage der Arbeitsplatte reinigen die Monteure die Oberfläche Ihre Arbeitsplatte.
- ♦ Die finale Feinreinigung hat wegen der Trocknungszeit des Silikons durch Sie, jedoch frühestens nach 8 Stunden, zu erfolgen. Bei einer früheren Reinigung verwischen Sie das Silikon. Es kommt zu einer kostenpflichtigen und zeitaufwendigen Reinigung mit erneuter Verfugung.

Für die Feinreinigung erhalten Sie bei Montage ein dafür empfohlenes Reinigungsmittel.

- ▷ Bei der Feinreinigung entfernen Sie vorsichtig vorhandene Silikonreste und Schlieren mit warmen Seifenwasser und einer feinen Bürste oder Tuch. Bei hartnäckigen Rückständen verwenden Sie das empfohlene Reinigungsmittel. Auch können Sie die Feinreinigung vorsichtig mit einer scharfen Klinge oder einem Schaber durchführen. Mechanische Hilfsmittel dürfen ausschließlich verwendet werden, wenn sie für die konkrete Oberfläche freigegeben sind. Klingen oder Schaber sind bei kratzempfindlichen, beschichteten, polierten oder bedruckten Oberflächen nicht zulässig.

Acrylfugen

- ♦ Auf Grund der Wandmaterialien kann im Regelfall von der Ludwig Schneider AG kein Wandanschluß zur Arbeitsplatte mit Silikon hergestellt werden.

Acrylfugen werden auf ausdrücklichen Kundenwunsch als reine Gefälligkeitsarbeiten durchgeführt, da dies ein Maler-Dichtstoff ist und nicht zum Lieferumfang unserer Leistung gehört.

Eine Gewährleistung sowie Nacharbeiten sind ausgeschlossen!

Achtung:

Durch die Verwendung von Acryl wird die Wand verschmutzt. Nach Trocknungszeit muss die Wand im Fugenbereich durch Sie selbst eigenverantwortlich, oder durch eine Fachfirma, überstichen werden

Vermeidung einer Schmutzpolitur

Achtung: eine nicht sachgerechte Reinigung führt zu einer Schmutzpolitur!

- ♦ viele Schmutze, wie z.B. Tensidreste, Seifenreste, Fette, Kalk aus dem Wasser usw. lassen sich wunderbar polieren. Dadurch verdunkelt sich die Oberfläche und bekommt einen speckigen Glanz. Kommt nun z.B. Wasser oder saure Flüssigkeiten darauf, entstehen meist helle Stellen. Bei Arbeitsplatten kann das ein heißer Topfdeckel, eine Teetasse oder ein Sektglas sein
- ▷ Halten Sie sich immer an die Nutzungshinweise Ihres Materials um eine Schmutzpolitur zu vermeiden!

Das entfernen der Schmutzpolitur ist nur mit hohem Aufwand möglich.
Im schlimmsten Fall muss die Arbeitsplatte abgeschliffen oder getauscht werden.

→ Das entfernen einer Schmutzpolitur gehört nicht zum Leistungsumfang der Ludwig Schneider AG

Abnahme

- ♦ bestenfalls ist der Eigentümer selbst zur Abnahme vor Ort. Sollte dies nicht möglich sein so schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit folgenden Text:

Betreff: Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich, _____ [Name, Vorname],

wohnhaft in _____ [Straße, Wohnort],

Herrn/ Frau _____ [Name, Vorname], wohnhaft

in _____ [Straße, Wohnort], die für mich

bestimmte Ware des Kaufvertrags _____ [Nummer]

entgegenzunehmen und abzunehmen.

Datum

Unterschrift

- ▷ alternativ können Sie die Vollmacht ebenfalls ausfüllen und den Monteuren vorzeigen, oder Sie faxen die Vollmacht an folgende Nummer: 037422/ 40 22 10
- ▷ Sollte keine Voraussetzung erfüllt sein, gehen wir von einer Duldungsvollmacht aus!
- ▷ Falls weder Sie noch eine bevollmächtigte Person vor Ort sind erfolgt eine stillschweigende Abnahme!

nachträgliche Prüfungen

- ♦ Bei Wasseranschlüssen durch die Ludwig Schneider AG sind Folgekontrollen auf Dichtheit der Anschlüsse durch Sie durchzuführen. Kontrollieren Sie die ersten Tage täglich nach Nutzung.
- ▷ Für Schäden durch Nichtkontrolle wird keine Haftung übernommen!
- ♦ Bei neuem Estrich (insbesondere bei Neubauten) sind Kontrollen des Kraftschlusses der Sockelfüße nach gegebener Zeit durchzuführen.
- ▷ Für Schäden an der Arbeitsplatte, durch Schwund des Bodens, wird keine Haftung übernommen

- ♦ die Montage Ihrer Arbeitsplatte erfolgt auf Grundlage des BIV und AMK Merkblatt für Küchenarbeitsplatten sowie den Montagepunkten der Ludwig Schneider AG und des Inhalts dieses Produktpass.

BIV Merkblatt 2.02b Küchenarbeitsplatten - Stand Dez. 2022 - Auszug

1.0 Anwendungsbereich

Dieses Merkblatt gilt für Küchenarbeitsplatten aus Naturwerkstein, Quarzkomposit und Keramik im Neu- bzw. Übergabezustand zur Planung, Ausführung und Bewertung. Anwendbar auch für Waschtische, Ablagen, Rückwände und Schürzen. Ergänzt folgende Normen: ATV DIN 18332 – Naturwerksteinarbeiten, ÖNORM B 3113 / B 2213, EN 15388 – künstlich hergestellter Stein, ATV DIN 18352 – Fliesen- und Plattenarbeiten. Toleranzen und Grenzabmaße beziehen sich auf sichtbare Bereiche.

2.0 Werkstoffe

2.2 Struktur und Farbe

Der Zuschnitt erfolgt nach wirtschaftlichem Verschnitt; Zuschnitte mit durchgehender Maserung oder Spiegelbildlichkeit gelten als besondere Leistung und sind gesondert zu vereinbaren.

2.2.1 Naturstein

Naturwerkstein zeigt gesteinspezifische Einschlüsse, Adern, Poren und Texturunterschiede, die naturbedingt und gemäß ATV DIN 18332 zulässig sind. Kunden sind vor Vertragsabschluss über diese Eigenschaften zu informieren; Farbe und Struktur sind anhand von Musterplatten zu verdeutlichen. Abweichungen zwischen Handmuster und Endprodukt sind naturbedingt; bei lebhaften Gesteinen empfiehlt sich die Bemusterung an der tatsächlichen Rohplatte. Haarrisse, Adern, Stiche und Poren, die die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen, sind warentypisch und müssen nicht verschlossen werden.

2.2.2 Quarzkomposit

Quarzkomposite bestehen aus > 90 % Quarz mit Reaktionsharzen als Bindemittel; Pigmente bestimmen die Farbe. Jede Rohtafel wird einzeln gegossen; daher können Farb-, Struktur- und Texturunterschiede auftreten. Bewertung nach DIN EN 15388. Optisch wahrnehmbare Abweichungen sind zulässig, wenn sie der Bemusterung entsprechen und die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Typische Merkmale sind andersfarbige Punkte, Pigmenteinschlüsse und Porenräume.

2.2.3 Keramik

Keramische Werkstoffe bestehen aus Feinsteinzeug, einem kompakten, durchgesinterten Material mit Wasseraufnahme $\leq 0,5$ %. Polierte oder angeschliffene Flächen können offene Poren aufweisen; unpolierte sind vom Pressstempel abhängig. Glasierte Oberflächen können geringere Festigkeit aufweisen. Dekore sind meist nicht durchgefärbt, sondern oberflächlich appliziert. Produktionsbedingt mögliche Punkte, Erhebungen oder Wellen im Streiflicht sind materialtypisch und kein Mangel.

2.3 Oberflächen

2.3.1 Naturstein

Spachtelungen, Füllstoffe oder ähnliche Behandlungen sind zulässig und anzugeben. Abweichungen in Glanzgrad und Struktur möglich. Oberflächenbearbeitungen (poliert, satiniert, geschliffen, geflammt + gebürstet) beeinflussen Reinigungsaufwand und Schmutzanhaftung. Kleine Fehlstellen dürfen fachgerecht retuschiert werden. Beurteilung: 2 m Abstand bei Tageslicht gemäß DIN EN 12058; Streiflicht kein Bewertungskriterium.

2.3.2 Quarzkomposit

Bearbeitung von Sichtkanten, Abtropfflächen etc. kann optische Unterschiede (Struktur, Glanzgrad) erzeugen. Nachbearbeitung von Oberflächen ist nur begrenzt möglich. Je nach Bearbeitung:

- ♦ Poliert: beste Darstellung, sehr geringer Reinigungsaufwand.
- ♦ Satiniert / geschliffen + gebürstet: matte Optik, Fingerabdrücke sichtbar, mittlerer Reinigungsaufwand.
- ♦ Gestrahlt + gebürstet: makrorauhe Struktur, erhöhter Reinigungsaufwand. Herstellerspezifische Bezeichnungen sind zu beachten.

2.3.3 Keramik

Oberflächen sind meist nur oberflächlich strukturiert oder dekoriert. Nachbearbeitung (z. B. Schleifen, Abtropfgefälle) ist kaum möglich. Beim Schleifen können Poren geöffnet werden, die Schmutz aufnehmen – Reinigungsfähigkeit dadurch eingeschränkt. Empfehlungen: ♦ Unbehandelt / Pressstempel: sehr reinigungsfreundlich.

- ♦ Poliert / glasbeschichtet: empfindlich gegen Kratzer und Abplatzungen.
- ♦ Sonderoberflächen: stärker strukturiert, höherer Reinigungsaufwand.

2.3.4 Ausbesserungen

Kleine Kanten- und Eckenfehlstellen sind zulässig, wenn fachgerecht ausgebessert, dauerhaft und unauffällig.

3.0 Planungsgrundlagen

3.1 Vorleistung und Unterkonstruktion

Planung durch Fachplaner unter Berücksichtigung von Gerätevorgaben und Materialeigenschaften. Unterkonstruktion muss eben, tragfähig, feuchtebeständig und spannungsfrei sein; keine feste Verbindung mit dem Baukörper. Verformungen oder Setzungen der Möbelkonstruktion liegen nicht im Verantwortungsbereich des Steinmetzen.

3.2 Arbeitsplattentiefe

Maße von Ausschnitten, Rückwänden und Sicherheitsabständen sind zu berücksichtigen.

3.3 Ausschnitte

3.3.1 Allgemeines

Einbauöffnungen für Kochfelder, Spülen etc. sind gemäß Herstellerangaben und Werkstoffeigenschaften zu planen und auszuführen. Ausschnittmaße werden vom Auftraggeber bereitgestellt; Einbauteile müssen zwängungsfrei eingebaut werden können.

3.3.2 Stegbreiten und Steglängen

Mindeststegbreite: ≥ 50 mm. Stege dürfen nicht zur Lastabtragung schwerer Einbauteile dienen; ggf. sind zusätzliche konstruktive Unterstützungen erforderlich. Der Planer hat für formstabile Auflager im Unterschrankbereich zu sorgen. Die Tragfähigkeit hängt von Länge, Breite, Dicke und Biegezugfestigkeit des Werkstoffs ab. Aufgrund geringer Querschnitte dürfen Stege nicht als Tritt- oder Sitzfläche genutzt werden (Bruchgefahr).

3.3.3 Besonderheiten bei Quarzkomposit und Keramik

Hier gelten die Herstellerangaben zu Stegbreiten, Bearbeitung und Kantenbearbeitung. Aufgrund höherer Sprödigkeit besteht erhöhte Bruchgefahr bei schmalen Stegen oder engen Ausschnitten; Montage nach Herstellerhinweisen zwingend erforderlich.

3.4 Flächenbündiger Einbau

Flächenbündiger Einbau von Kochfeldern, Spülen etc. erfordert Falz oder Auflageleisten; Ausschnittkanten leicht anfasen. Herstellerangaben der Geräte und Werkstoffe sind verbindlich.

3.5 Plattenteilung

Einteilig bis ca. $2\,400 \times 1\,200$ mm möglich. Stöße über tragender Konstruktion anordnen; Transportierbarkeit sicherstellen.

4.0 Anschlüsse / Maßtoleranzen

- ♦ Fugenbreiten: Stöße ca. 3 mm, Wandanschlüsse ca. 5 mm (max. 10 mm). Engere Fugen = Sonderleistung.
- ♦ Thermische Ausdehnung Quarzkomposit: ca. $0,5 \text{ mm} / 20^\circ\text{C} \times \text{m}$. ♦ Grenzabmaße: nach ATV DIN 18332; bei Gehungen $\pm 2 \text{ mm} / \text{Seite}$. ♦ Höhenversatz: max. 1 mm; Ebenheit $\leq 2 \text{ mm} / \text{m}$. ♦ Fasen: 2,5–6 mm breit; Abweichung $\pm 1 \text{ mm}$ zulässig. ♦ Ausschnitte: Maßtoleranz + 2 mm, Achsabweichung $\pm 10 \text{ mm}$. Wartungsfugen: gemäß IVD-Merkblatt 23 und BIV-Fachinformation 002 regelmäßig zu prüfen; Schäden durch mangelnde Wartung sind kein Reklamationsgrund.

5.0 Reinigung und Pflege

- ♦ Naturstein: Reinigung mit neutralen bis leicht alkalischen Mitteln (pH 7–10,5), keine sauren oder tensidreichen Reiniger.
- ♦ Quarzkomposit / Keramik: rückstandsfreie, farblose Glasreiniger oder herstellereigene Mittel.
- ♦ Reinigung nach Abnahme ist Besondere Leistung gemäß ATV DIN 18332.

AMK-Merkblatt 010 Qualitätsanforderungen - Ausgabe 08/2022 - Auszug

♦ 4.1 Arbeitsplattentiefe

Bei Arbeitsplatten, die beispielsweise mit Kochfeldern oder Spülen geplant werden, sollte die nutzbare Tiefe der Arbeitsfläche im eingebauten Zustand min. 600 mm zuzüglich Dicke von Nischenrückwand, etc. betragen, ausgenommen Wandabschlussprofile. Anforderungen an Stege sind nach 4.2.2 zu berücksichtigen.

♦ 4.2.1 Arbeitsplattenausschnitte/ Allgemeines

Die Einbauöffnungen für Kochfelder, Spülen etc. sind fachkundig unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Materialeigenschaften der Arbeitsplatten und der Maß- und Positionierungsangaben (Einbauvorschriften) des Geräte bzw. des Spülenherstellers zu planen und auszuführen. Der Abstand zwischen Kochfeld und Spüle sollte min. 300 mm betragen. Der Abstand zwischen dem Kochfeld und einem seitlichen Hochschrank muss min. 300 mm betragen.

♦ 4.2.2 Steglänge/Stegtiefe bei Arbeitsplatten

Um das Bruchrisiko der schlanken Stege zu reduzieren, sind die Stege mit geeignetem ausstreifenden Material unterseitig zu verstärken. Um eine zusätzliche Erhöhung der Tragkraft im Stegbereich zu erhalten, muss der Ausführungsplaner für ein aussteindes, formstabiles Auflager im Unterschrankbereich sorgen.

♦ 4.2.4 Eckausbildungen bei Arbeitsplattenausschnitten für Kochfelder, Spülen etc.

Die Ausschnitte sind in den Eckausbildungen grundsätzlich mit einem der Arbeitsplattenmaterialien vorgegebenen Mindestradius fachgerecht auszuführen, um Rissbildung zu vermeiden. Es gilt für die Ecken des Ausschnittes und die Ecken des Falzes ein Mindetradius von 4 mm.

◆ **4.2.3 Flächenbündiger Einbau**

Besonders bei Kochfeldern, Spülen und anderen Einbauteilen sind leichte „Verwerfungen“ in der Oberfläche herstellerbedingt vorhanden/zu erwarten. Diese lassen sich bei einer flächenbündigen Montage nur eingeschränkt zur Oberfläche der Arbeitsplatte egalisieren. Spülen sind tiefer (bis -1 mm bzw. bis zur unteren Kante der Fasse) einzubauen, um Toleranzen in der Spüle auszugleichen. Kochfelder sind eben oder höher (bis 1 mm) einzubauen, damit bei überstehenden heißen Töpfen der mögliche Hitzeeinfluss nicht direkt auf die Kante/Arbeitsplatte einwirkt (beispielsweise durch Thermoschock entstehende Spannungsrisse) und die Kanten beim Herunterziehen von Töpfen nicht beschädigt werden.

◆ **Gesägte Stoßkanten/sichtbare Vorderkante am Stoß**

Soweit sich diese im nicht einsichtigen Bereich (untere Kante) befinden, ist eine Überarbeitung nicht notwendig, solange dadurch die Gebrauchseigenschaften nicht beeinträchtigt werden.

Verzug/Ebenheit

Bei einer Platte im Anlieferungszustand oder einer fertig eingebauten Platte findet die Messung, wenn möglich, auf der konkaven (hohlen) Seite statt. Das Messmittel muss länger sein als das Plattenmaß. Der Messwert wird auf die Bezugsgröße 1 m linear umgerechnet. Die Abweichung im Anlieferungszustand und im eingebauten Zustand darf 1,5 mm/lfd. Meter nicht überschreiten.

◆ **5.3.2 Dampfbeanspruchung**

Bei Arbeitsplatten mit Trägerplatten aus hygroskopischen Materialien mit Quellverhalten (beispielsweise Holzwerkstoffen im Gegensatz zu Vollsteinplatten) Oberhalb des Geschirrspülers und weiterer Geräte, bei denen Dampfaustritt zu erwarten ist, die Arbeitsplattenunterkante vor Dampfbeanspruchung zu schützen. Der Schutz muss min. 60mm tief und min. 50mm rechts und links größer sein, als die Einbaunische breit ist. Können aus baulichen Gründen die 50 mm nicht eingehalten werden, muss alternativ ein Feuchteschutz angebracht werden.

– **zusätzlicher Anforderung der Ludwig Schneider AG:**

der o.g. Schutz vor Dampfbeanspruchung ist bei allen Arbeitsplatten der Ludwig Schneider AG notwendig.

◆ **5.3.3 Längen/Tiefen der Arbeitsplatte**

Die Rohplatten der einzelnen Materialien sind typischerweise nicht alle in gleicher und konstanter Größe verfügbar. In der Regel können Arbeitsplatten in einer Länge von etwa 2400 mm als ein Teil hergestellt werden. Im Einzelfall können größere Plattenmaße korrespondierend zu den jeweiligen Rohplattenmaßen hergestellt werden. In der Tiefe können Arbeitsplatten in der Regel bis 1300 mm hergestellt werden. Ab einer Tiefe von 1300 mm ist mit einem Plattenstoß/einer Stoßfuge zu rechnen. Die Stöße müssen über einer lasttragenden Konstruktion liegen. Der für das Aufmaß Verantwortliche muss die Transportierbarkeit der Küchenarbeitsplatten bzw. der Plattenabschnitte im Gebäude bis zum Bestimmungsort gewährleisten (siehe DIN 18299(VOB Teil C)).

◆ **5.3.4 Auflagen und Unterkonstruktionen für Arbeitsplatten**

Arbeitsplatten mit angeschlossener/eingearbeiteter Fensterbank sind am Korpus/ lasttragenden Element und nicht am Baukörper zu befestigen, damit keine Spannungen bei Absenkungen entstehen können. Fugen zwischen Fensterbänken und Arbeitsplatten müssen elastisch ausgeführt werden.

◆ **5.4.1 Farbe, Glanz, Lichteinheit und Struktur**

Insbesondere bei Naturstein, aber auch bei Quarzkomposit und Keramik, stellen Unterschiede bei Farbe, Glanz, Textur und Struktur, sowie bei Adern, Einschlüssen, Poren und der Lichteinheit eine produkttypische Eigenschaft dar. Handmuster dienen der Vorinformation des Endkunden. Die konkrete Bemusterung sollte anhand der einzusetzenden Rohware erfolgen. Nach DIN 18332:2019, 2.1.4 sind Farb-, Struktur- und Texturschwankungen innerhalb desselben Vorkommens zulässig. Materialspezifische Haarrisse, Sickerrisse und Stiche im Gefüge des Natursteins sind warentypisch und müssen nicht verschlossen werden.

♦ **5.4.2 Oberflächenbehandlungen**

Bei der Ausführung von beispielsweise Abtropfflächen und Sichtkanten können infolge der verschiedenen Bearbeitungen an der Oberfläche Variationen im Glanz und Struktur auftreten. Imprägnierungen bei Natursteinen können in nutzungsabhängigen Zeitabständen wiederholt erforderlich sein.

♦ **5.4.4 Kontraststellen**

Als Kontraststellen gelten in trockenem Zustand bei Raumtemperatur auf der Arbeitsplatte sichtbare Abweichungen von Farbe und Struktur, die bei der Produktion und Verarbeitung entstanden sind.

Fremdeinschlüsse, andersfarbige Pigmente etc. sind nach DIN EN 14411 und DIN EN 15388 zulässig.

zusätzliche Montagepunkte der Ludwig Schneider AG - Auszug

♦ **1.1 Montage in Verbindung mit Elektrotechnik**

Mitarbeiter der Ludwig Schneider AG sind zertifiziert nach erfolgtem Lehrgang/Unterweisung als „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und unterwiesen in der Sanitärtechnik. Dies bedeutet, unser Team darf Ihnen ausschließlich das neue Kochfeld und die Spüle unseres Auftraggebers (Händler) vor Ort anschließen! In Funktion befindliche Komponenten, wie z.B. Steckdosen, Lichtschalter oder Lampen die für die Montage demontiert werden müssen, dürfen ausschließlich mit den fest verbundenen Kabeln durch die Arbeitsplatte/ Rückwand durchgezogen werden. Hier besteht die Möglichkeit, dass sich ein Kabel lockert und eine Stromunterbrechung im Stromkreis stattfindet! Falls sich ein Kabel löst, darf dieses ausschließlich durch einen Elektriker erneut montiert werden. Mitarbeiter der Ludwig Schneider AG können hierfür nicht haftbar gemacht werden. Eine Endabnahme ist vor Inbetriebnahme durch einen Elektriker durchzuführen. Wassersysteme (z.B. mit Heißwasserfunktion) werden von uns nicht bearbeitet.

♦ **1.2 Arbeits- Plattenteilung**

Ab einer Länge von etwa 2.400 mm ist regelmäßig eine Plattenteilung zu prüfen und einzuplanen, gemäß BIV und AMK Merkblatt. Wo geteilt wird entscheidet die Ludwig Schneider AG.

♦ **1.2.1 Arbeits- Platten mit Überlänge ab 2.400 mm**

Sollte ein Techniker der Ludwig Schneider AG die vor Ort gegebene Möglichkeit sehen die Platte einteilig zu liefern erfolgt dies bis zu einem Maß von 3.000 mm. Bitte beachten Sie: Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort (z. B. Treppenhaus, Türen, Flure) kann das Tragen in die Küche eingeschränkt sein. Der Punkt Arbeitsplatten mit Überlänge kommt zur Anwendung.

♦ **1.2.2 Arbeits- Platten mit Überlänge ab 3.001 mm**

Ist ein Kunde nicht gewillt eine Platte teilen zu lassen, so ist er für die Verbringung in die Wohnung verantwortlich. Erfahrungsgemäß muss eine Straßensperre und ein Kran beauftragt werden. Monteure der Ludwig Schneider AG nehmen die Platte erst in der Küche wieder entgegen. Es erfolgt ausschließlich die Anlieferung bis Bordsteinkante und die Montage in der Küche. Aufgrund der Biegezugkraft ist ein Bruch der Arbeitsplatte bei Längen über 3.001 mm, während des Auflegens, nicht auszuschließen. Das Bruchrisiko übernimmt ausdrücklich der Endkunde. Eine Neuproduktion wird kostenpflichtig.

♦ **1.3 Silikon und Acryl**

Elastische Fugen benötigen etwa 8 Std. zum Abbinden und Trocknen. In dieser Zeit sollten die Arbeitsplatten noch nicht genutzt werden. Feinreinigungen sind eigenverantwortlich am Folgetag durchzuführen. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass Acryl ein Maler-Dichtstoff ist und nicht zum Lieferumfang unserer Leistungen gehört. Acrylfugen werden auf Wunsch als reine Gefälligkeitsarbeit ohne Gewährleistung / Nacharbeiten durchgeführt und sind kundenseitig überzustreichen.

♦ **1.4 Rückwände und Rückwandteilung**

Rückwände benötigen zur Montage eine umlaufende Fuge. Unter Umständen muss eine Teilung der Rückwand erfolgen. Ob und wo geteilt wird entscheidet die Ludwig Schneider AG. Weiteres ist der S. 89 zu entnehmen.

♦ **1.5 Planungshinweise & Montageinformationen & Nutzungshinweise**

weitere verbindliche Informationen sind den materialspezifischen Eigenschaften des gewählten Dekors auf der Homepage sowie den Videos über Nutzenhinweise und Montage in unserer Mediathek zu entnehmen.

Steinbruch

ABLAUF & ABNAHME

VOM AUFMAß



Nach Schöpfung Ihres gewählten Materials vergehen zahlreiche Schritte bis zur fertigen Arbeitsplatte. Bei dem Aufmaß werden millimetergenaue Maße Ihrer Küche genommen, um ein optimales Produktionsergebnis erzielen zu können. Während der Produktion vereinbart die Ludwig Schneider AG einen Montagetermin. Bei der Endmontage werden nochmals die wichtigsten Punkte mit Ihnen besprochen.



fertige Küche

Abnahme der Werksleistung gemäß Vergabe- und Vertragsverordnung für Bauleistungen:

Die Abnahme der Küchenarbeitsplatten-Anlage erfolgt direkt nach der Endmontage. Sollte eine Vertretung zugegen sein, gehen wir, die Ludwig Schneider AG, von den Grundsätzen der Anscheins- bzw. Duldungsvollmacht aus! Eine Duldungsvollmacht ist gegeben, wenn der Auftraggeber es wissentlich geschehen lässt, dass ein anderer für ihn wie ein Vertreter auftritt und der Auftragsnehmer dieses Dulden dahin versteht und auch verstehen darf, dass der als Vertreter handelnde bevollmächtigt ist. Da es um wissentliches Dulden geht, kann schon ein einmaliges Gewährenlassen eine Duldungsvollmacht begründen.

(Urteil vom. 11.4.2013 (5 U 127/12) vom OLG Düsseldorf)

(BGH, Beschluss vom 11.3.2020 - VII ZR 291/17)





zu beziehen über nachstehenden autorisierten
Fachhändler:

Die Angaben dieses Produktpasses beschreiben die vereinbarte beziehungsweise zu erwartende Beschaffenheit, soweit sie auf das konkret bestellte Produkt anwendbar sind. Individuelle Angaben im Kaufvertrag, in der Auftragsbestätigung und in materialspezifischen Herstellerunterlagen gehen allgemeinen Angaben dieses Produktpasses vor. Druck-, Satz- und offensichtliche Darstellungsfehler bleiben vorbehalten. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ludwig Schneider AG unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Fotokopien oder andere Verfahren, Vervielfältigungen jeglicher Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen oder Maschinen. Vor allem, wenn diese begleitend oder Teil von kommerziellen Aktivitäten sind. Achtung: Mögliche farbliche Abweichungen zwischen den Abbildungen in diesem Produktpass und dem Produkt sind drucktechnisch bedingt und lassen sich nicht vermeiden.

Küchenarbeitsplatten

aus Naturstein, Quarzkomposit, Keramik und Dekton

+ Rückwände
aus Sicherheitsglas



Ludwig Schneider
Denkmale & Steinbau AG

Gewerbepark 6 - 8
08258 Markneukirchen
Deutschland

www.L-Schneider-AG.de

Tel.: 0049 / 37 422 40 22 - 0

Fax: 0049 / 37 422 40 22 - 10

E-Mail: info.markneukirchen@L-Schneider-AG.de



Art.-Nr.: PP